



Universität Hamburg  
DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

# Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis Osteuropastudien Sommersemester 2023

**Stand: 08.03.2023**

**NEBENFACHSTUDIENGANG B.A. OSTEUROPASTUDIEN  
MASTERSTUDIENGANG M.A. OSTEUROPASTUDIEN**

**(Änderungen vorbehalten)**

Kontakt: Koordination Osteuropastudien  
[sabine.lambert@uni-hamburg.de](mailto:sabine.lambert@uni-hamburg.de)

## Ankündigungen im Sommersemester

Die Lehrveranstaltungen der Universität Hamburg im Sommersemester 2023 werden als Präsenzveranstaltungen angeboten. Einzelne Dozent:innen können digitale Lehreinheiten oder Lehrveranstaltungen anbieten. Einzelheiten entnehmen Sie bitte den Angaben zu den einzelnen Lehrveranstaltungen in STiNE. Änderungen sind aus technischen Gründen und/oder aufgrund Infektionsschutzmaßnahmen möglich. Bitte orientieren Sie sich regelmäßig über Veranstaltungs-Format, -Ort und Termine der von Ihnen ausgewählten Lehrveranstaltungen in STiNE und im laufenden Semester insbes. durch Mitteilungen der Lehrenden; achten Sie bei der Zusammenstellung Ihres Stundenplans bitte auf die Kompatibilität von Präsenz- und digitalen Lehrveranstaltungen bzw.

Lehrveranstaltungsterminen.

Bitte informieren Sie sich regelmäßig auf den allgemeinen Seiten der Universität Hamburg und auf den Seiten der Osteuropastudien über die aktuelle Lage an der Universität.

## Anmeldung

### Allgemeine Anmeldephasen Sommersemester 2023

Anmeldephase	Mo, 20.02.23, 09:00 Uhr – Do, 09.03.23, 13:00 Uhr
Nachmeldephase*	Mo, 20.03.23, 09:00 Uhr – Do, 23.03.23, 13:00 Uhr
Erstsemester**	Mo, 27.03.23, 09:00 Uhr – Do, 30.03.23, 13:00 Uhr
Ummelde- und Korrektur-Phase	Mo, 03.04.23, 09:00 Uhr – Do, 13.04.23, 13:00 Uhr

\* , \*\* Nachmelde- und Erstsemester-Phase gibt es nicht in allen Fachbereichen, bitte beachten Sie die Angaben dazu in Stine.

Die Anmeldung zu den Lehrveranstaltungen erfolgt über **Stine** zu den dort angegebenen Terminen. Bitte beachten Sie dort auch evtl. **abweichende Zeiten und Anmeldemodalitäten zu einzelnen Veranstaltungen**, insbesondere die **abweichenden Anmeldefristen des Fachbereichs Kulturwissenschaften** sowie **Semestertermine und Anmeldemodalitäten der HSU. Alle Besonderheiten sind bei der jeweiligen Lehrveranstaltung in Stine eingetragen.** Allgemeines zu abweichenden Anmeldephasen einzelner Fachbereiche finden Sie in Stine [hier](#) (Achtung: Keine Nachmeldephase am Fachbereich Geschichte und am Fachbereich Kulturwissenschaften! Infos zur Anmeldung im Fachbereich Kulturwissenschaften finden Sie im [Leitfaden zur Anmeldung in Lehrveranstaltungen des Fachbereichs Kulturwissenschaften](#) (bei uns relevant für die Lehrveranstaltungen aus der Ethnologie)).

STiNE-technische und studienorganisatorische Fragen können jederzeit über STiNE („Supportanfrage“) an das Studienbüro SLM gestellt werden.

### Beratung für Erstsemester-Studierende

Beratung für Studienanfängerinnen und Studienanfänger findet auf individuelle Anfrage statt. Bitte wenden Sie sich per Mail an die Koordinatorin des Studiengangs [Sabine Lambert](#).

## **Spracheinstufungstests Slavistik**

Die aufeinander aufbauenden Sprachkurse in der Slavistik und in der Finnougristik beginnen jeweils im Wintersemester. Allgemeine Spracheinstufungstests für die Sprachkurse in Russisch, Polnisch, Tschechisch und in Bosnisch/Serbisch/Kroatisch finden zu Beginn des Wintersemesters statt.

Studienanfänger:innen mit Vorkenntnissen, die im Sommersemester in einen Sprachkurs der Slavistik einsteigen möchten, wenden sich bitte an die/den zuständige/n Lektor:in. Mutter- und herkunftssprachliche Kenntnisse können für die Modul-Anerkennung (MA Osteuropastudien) bzw. als Bescheinigung über Sprachkenntnisse (MA Osteuropastudien und BA Nebenfach Osteuropastudien) durch die allgemeinen Einstufungstest zu Beginn des Wintersemesters bestätigt werden.

## **Studienberatung**

Die allgemeine Studienberatung für die Osteuropastudien (z. B. Anerkennung von Studienleistungen, Auslandssemester, Praktika u.ä.) sowie Erstsemesterberatung erfolgt durch die Studiengangskoordinatorin [Sabine Lambert](#). Für Fachstudienberatungen können Sie sich jederzeit auch an die Studiengangsleiterinnen [Prof. Dr. Anja Tippner](#) und [Prof. Dr. Monica Rütters Mahler](#) wenden.

Bei spezifischen Fragen zu einzelnen Lehrveranstaltungen wenden Sie sich bitte zunächst an den/die Dozent:in der Lehrveranstaltung.

## **Digital Studieren**

Wichtige Hinweise zum digitalen Studieren finden Sie auf den Seiten des E-Learning-Portals der Universität Hamburg: <https://www.uni-hamburg.de/elearning/digital-studieren.html>.

**Bitte beachten Sie zu allen Veranstaltungen die ausführlichen Angaben in STiNE.**

## Fachinterne Lehrveranstaltungen

– Seminar: [Einführungsseminar in die Osteuropastudien](#)

[OEst.-1]

2st., Do 14–16 Uhr, Raum tba.

LV-Nr. 53-940

*Marina Gerber*

**Weitere Informationen:**

Achtung: Studierende, die an der ersten Sitzung des Seminars nicht teilnehmen, werden von der Veranstaltung abgemeldet und verlieren ihren Platz. Falls Sie an der ersten Sitzung aus wichtigem Grund nicht teilnehmen können, setzen Sie sich bitte vorab mit der Lehrenden in Kontakt. Eine Abmeldung von der Prüfungsleistung ist nur bis zum 13.04.2023 möglich (Ende der Ummelde- und Korrekturphase). Bleiben Sie zu der Lehrveranstaltung nach dem 13.04.2023 angemeldet, müssen Sie die Prüfungsleistung erbringen, ansonsten verlieren Sie einen Prüfungsversuch. Aufgrund der hohen Nachfrage kann nicht garantiert werden, dass Sie im nächsten Einführungsseminar einen Platz erhalten werden.

**Kommentare/ Inhalte:**

Dieses interdisziplinäre Seminar bietet eine Einführung in verschiedene historische und aktuelle Themen der Osteuropastudien.

Anhand von historischen Ereignissen und Beispielen aus Literatur, Kunst, Musik und Architektur werden die Studierenden an die Methoden und Theorien der an den Osteuropastudien beteiligten Disziplinen herangeführt. Das Ziel ist es, ein Problembewusstsein für den Begriff und das Bild von „Osteuropa“ zu schaffen sowie für die verschiedenen Regionen. Die Studierenden entwickeln Kompetenzen für den Umgang mit wissenschaftlicher Literatur sowie für die Analyse von Schlüsselwerken der Hoch- und Populärkultur.

**Prüfungsleistung:**

Referat + 10 Seiten schriftliche Ausarbeitung (1800-2000 Zeichen/Seite) + regelmäßige Teilnahme + 1 Seite Plan für die schriftliche Ausarbeitung zur Abgabe in der letzten Sitzung.

**Vorbereitende Lektüre (fakultativ):**

Moritz Florin, „Zentralasien und die Dekolonisierung der Osteuropaforschung. Gedanken anlässlich des russischen Überfalls auf die Ukraine“, in: Zeitgeschichte-online, April 2022, URL: <https://zeitgeschichte-online.de/themen/zentralasien-und-die-dekolonisierung-der-osteuropaforschung>; Egbert Jahn, „Wo befindet sich Osteuropa?“, in: Osteuropa, 05/1990, S. 418-440; Maria Janion, „Die Grenze und die Ukraine“ und „Deutsche und Russen“ aus dem Kapitel „Polen in Europa“, in: dies., Die Polen und ihre Vampire. Studien zur Kritik kultureller Phantasmen, Berlin 2014, S. 85-96 und 105-116; Andreas Kappeler, „War die Ukraine eine Kolonie Russlands?“, in: Kappeler, Ungleiche Brüder: Russen und Ukrainer. Vom Mittelalter bis zur Gegenwart, Beck Verlag, 2017, S. 128-129.

– Seminar: [Einführungsseminar in die Osteuropastudien](#)

[OEst.-M1]

2st., Do 16–18 Uhr, Raum tba.

LV-Nr. 53-941

*Marina Gerber*

**Kommentare/ Inhalte:**

Dieses interdisziplinäre Seminar bietet eine Einführung in verschiedene historische und aktuelle Themen der Osteuropastudien.

Anhand von historischen Ereignissen und Beispielen aus Literatur, Kunst, Musik und Architektur werden die Studierenden an die Methoden und Theorien der an den Osteuropastudien beteiligten Disziplinen herangeführt. Das Ziel ist es, ein Problembewusstsein für den Begriff und das Bild von „Osteuropa“ zu schaffen sowie für die verschiedenen Regionen. Die Studierenden entwickeln Kompetenzen für den Umgang mit wissenschaftlicher Literatur sowie für die Analyse von Schlüsselwerken der Hoch- und Populärkultur.

**Prüfungsleistung:**

Referat + 15 bis 20 Seiten schriftliche Ausarbeitung (1800-2000 Zeichen/Seite) + regelmäßige Teilnahme + 1 Seite Plan für die schriftliche Ausarbeitung zur Abgabe in der letzten Sitzung.

**Vorbereitende Lektüre (fakultativ):**

Moritz Florin, „Zentralasien und die Dekolonisierung der Osteuropaforschung. Gedanken anlässlich des russischen Überfalls auf die Ukraine“, in: Zeitgeschichte-online, April 2022, URL: <https://zeitgeschichte-online.de/themen/zentralasien-und-die-dekolonisierung-der-osteuropaforschung>; Egbert Jahn, „Wo befindet sich Osteuropa?“, in: Osteuropa, 05/1990, S. 418-440; Maria Janion, „Die Grenze und die Ukraine“ und „Deutsche und Russen“ aus dem Kapitel „Polen in Europa“, in: dies., Die Polen und ihre Vampire. Studien zur Kritik kultureller Phantasmen, Berlin 2014, S. 85-96 und 105-116; Andreas Kappeler, „War die Ukraine eine Kolonie Russlands?“, in: Kappeler, Ungleiche Brüder: Russen und Ukrainer. Vom Mittelalter bis zur Gegenwart, Beck Verlag, 2017, S. 128-129.

**Ausrichtung Ethnologie**

– Vorlesung: [Politikethnologie](#)

Political Anthropology

[OEst.-2 (5 LP), OEst.-3 (4 LP), OEst.-4 (4 LP); OEst.-M2 (4 LP), OEst.-M3 (4 LP), OEst.-Master-WB (4 LP)]

2st., Di 10–12 Uhr, Raum ESA W 221

LV-Nr. 56-006

*J. Otto Habeck*

**Kommentare/ Inhalte:**

Der interkulturelle Vergleich politischer Systeme war und ist von zentralem Interesse für die Ethnologie; zugleich spielten Ethnologen nicht selten eine bedeutsame Rolle bei der Ausübung kolonialer Herrschaft. Vertreter\*innen unseres Faches sehen sich häufig in einer vermittelnden Rolle in einer Welt voller gewalttätiger Konflikte und scheinbar unversöhnlicher normativer Ordnungen; zuweilen agieren sie ganz explizit im Namen benachteiligter Gruppen.

Diese komplexe und widersprüchliche Beziehung zwischen der Disziplin Ethnologie und ihrem „Gegenstand“ ist eines der Leitmotive dieser Vorlesung. Thematisiert werden unter anderem die im späten 19. Jh. entworfenen evolutionistischen Modelle der stufenweisen Entwicklung politischer Systeme, die Herausbildung der Political Anthropology gegen Mitte des 20. Jahrhunderts, die vielstimmige Debatte über die Legitimität ethnologischer Repräsentationen ab den 1980er Jahren. Diese chronologisch geordnete Darstellung wird durch einzelne Aspekte ergänzt und vertieft: Entstehung und Zerfall von Allianzen; Krieg, gewalttätige Auseinandersetzungen und Konflikte; Indigenität und indigene Bewegungen; Migration; Gender als ethnologisches Forschungsfeld und schließlich neue Formen politischen Handelns in einer transnational „vernetzten“ und dennoch von kaum überwindbaren Grenzen geprägten Welt.

**Lernziel:**

Die Vorlesung gibt einen systematischen Überblick über die Entwicklung und die zentralen Inhalte der Political Anthropology/ Politikethnologie (auf dieses Lernziel bezieht sich die schriftliche Prüfung am Ende der Vorlesung). Darüber hinaus soll vermittelt werden, in welcher unterschiedlicher Form Ethnolog\*innen ihre Arbeit und das Fach politisch verorten.

**Studien- und Prüfungsleistungen:**

Das erfolgreiche Bestehen der Klausur zum Ende der Vorlesung wird mit 4 LP kreditiert.

Für den Erwerb von 6 LP sind zusätzlich zwei Essays einzureichen; diese Variante besteht nur für Studierende der Osteuropastudien.

**Literatur:**

Kurtz, Donald 2001. Political Anthropology: power and paradigms. Boulder, CO: Westview. Darin Kapitel 1: "The Paradigms of Political Anthropology".

– Seminar: [Fortgeschrittene Methoden der Ethnographie](#)

[OEst.-M2 (6 LP); OEst.-MA-WB (6 LP)]

3st., Do 09–12 Uhr, Raum ESA West 223

LV-Nr. 56-033

*J. Otto Habeck*

**Kommentare/ Inhalte:**

Diese Lehrveranstaltung erweitert und vertieft die qualitativen und quantitativen Methoden, die im Bachelorstudium vermittelt worden sind. Der „Werkzeugkasten“ umfasst u.a. das Erstellen von Genealogien, Photo Elicitation Interviews, Analyse kultureller Domänen sowie grundlegende Kenntnisse der Diskursanalyse. Die einleitenden Darstellungen und praktischen Übungen zu den einzelnen Methoden werden durch eine Anleitung zur Nutzung von Software zur qualitativen Datenanalyse (MaxQDA) ergänzt.

**Studien- und Prüfungsleistungen:**

Regelmäßige und aktive Teilnahme an den wöchentlich stattfindenden dreistündigen Sitzungen (teilw. Arbeit in Kleingruppen). Lektüre kurzer Texte und/oder kleinere praktische Übungen zur Vorbereitung auf die jeweils folgende Sitzung. Anfertigung eines Lernblogs mit Einträgen zu den einzelnen Sitzungen.

– Seminar: [Sámi: Indigeneity, Nation States, and Fourth World Activism in the North beyond the Global North](#)

Sámi: Indigenität, Nationalstaaten und Fourth World Activism im Norden jenseits des Globalen Nordens

[OEst.-3 (4 LP + 6 LP), OEst.-4 (4 LP + 6 LP); OEst.-M2 (4 LP + 6 LP), OEst.-M3 (4 LP + 6 LP), OEst.-Master-WB (4 LP)]

2st., Mo 10–12 Uhr, Raum ESA W 222

**Unterrichtssprache: Englisch**

LV-Nr. 56-010

*J. Otto Habeck*

**Kommentare/ Inhalte:**

The seminar will discuss indigeneity, (de-)colonisation, representation, and activism in a region that is part of the Global North, but whose Indigenous inhabitants share many of the concerns characteristic of the Global South. Hence the terms “the North beyond the Global North” and “Fourth World Activism”: we will examine the dynamics and meanings of these in the course of the seminar. The Sámi movement attained a prominent role quite early in the transnational struggle for Indigenous rights, claiming self-determination in a complex political setting criss-crossed by the borders of Norway, Sweden, Finland, and Russia. These four states applied different yet similar politics of colonial rule and ethnic assimilation, and many voices claim that colonialism has never ceased in the North of Europe. Starting from an historical and economic overview, the seminar will pay attention to the dynamics of reindeer herding as a particular (though by far the not only) form of land use in northern Europe. Reindeer have become emblematic in outsiders’ representations of Sámi culture, often relying on overly romantic and exoticizing motifs. Simultaneously, reindeer are also an important asset in tourism and Sámi political negotiations vis-à-vis the four nation states. We will see that any discussion on conflicts around land and resource use must also take into account consequences of global climate change – along with the inhabitants’ responses to regional environmental change. This topic will help us scrutinise the notions of strategies of Fourth World Activism and the current position of Sámi organisations in transnational Indigenous politics. Towards the end of the seminar, we will discuss how Sámi self-representations combine decolonial approaches with gender and queer activism, notably in arts and cinema. Moreover, Indigenous rights holders call for more equitable modes of research in their communities – away from a “helicopter” approach and towards co-creation of knowledge. This also has a strong effect on how social anthropologists see their own role in academia and their personal interactions with/in the communities where they live and work.

**Studien- und Prüfungsleistungen:**

Regular and active attendance of sessions, participation in group work, and a presentation of approx. 20 minutes length are required for 3 credit points. For 5 credit points, students are to write a term paper of approx. 15 pages and submit it by 20th September 2023.

– Seminar: [Die Udmurten – Geschichte und Kultur eines permischen Volkes](#)

Udmurt People

[OEst.-2 (5 LP), OEst.-3 (4 LP); SLM-WB, MA-WB]

2st., Mo 10–12 Uhr, Raum Ü35–07083

LV-Nr. 53-965

*Ulrike Kahrs*

**Kommentare/ Inhalte:**

Im Fokus dieser Veranstaltung steht eine Betrachtung der materiellen und geistigen Kultur der Udmurten im Wandel der Zeit. Im Rahmen einer allgemeinen Einführung werden Informationen zum Siedlungsgebiet, zu den Sprecherzahlen, zur ethnischen Struktur und zum gegenwärtigen politischen Status gegeben. Darüber hinaus wird ein Blick auf die wechselvolle Geschichte dieses Volkes unter besonderer Berücksichtigung des 19. und 20. Jahrhunderts geworfen. Anschließend werden ausgewählte Aspekte der materiellen (Wohnformen, Kleidung, Kunsthandwerk) und geistigen Kultur (mythologische Vorstellungen, Feste im Jahres- und Lebenszyklus, Folklore und Literatur) eingehender betrachtet.

**Lernziel:**

Ziel der Veranstaltung ist, dass Studierende anhand der Untersuchung eines ausgewählten finnisch-ugrischen Volkes bereits erlernte kulturwissenschaftliche Theorien und Begriffe zur Bezeichnung von kulturellen Phänomenen selbständig anwenden.

**Studien- und Prüfungsleistungen:**

Regelmäßige, aktive Teilnahme; mündliches Referat mit schriftlicher Ausarbeitung

– Seminar: [Suomi: Sisu, Sauna und Sibelius? – Landeskunde Finland](#)

Suomi: Sisu, Sauna and Sibelius?

[OEst.-2 (5 LP); SLM-WB]

2st., Mi 08–10 Uhr, Raum Ü35–07083

LV-Nr. 53-966

*Johanna Hansen*

**Kommentare/ Inhalte:**

Viele Finnen sagen, man könne ihre Kultur mit den drei 's' beschreiben: sisu, sauna und Sibelius. Aber wer sind die Finnen eigentlich? Was macht sie aus?

Anhand der Geschichte, Volksdichtung, Literatur und ausgewählten Persönlichkeiten verschaffen wir uns im Laufe des Semesters einen fundierten Überblick über Finnland gestern und heute.

**Studien- und Prüfungsleistungen:**

Regelmäßige, aktive Teilnahme, Referat mit schriftlicher Ausarbeitung

**Literatur:**

Die allgemeine Literatur wird zu Beginn der Veranstaltung, die themenbezogene im Zusammenhang mit den entsprechenden Sitzungen besprochen.

– Seminar: [Berühmte Ungarn](#)

[OEst.-3 (4 LP + 6 LP); SLM-WB, MA-WB]

2st., Di 14–16 Uhr, Raum Ü35–02097

LV-Nr. 53-974

*Ágnes Kollár*

**Kommentare/ Inhalte:**

Ziel des Kurses ist es, einen Einblick in die ungarische Kultur im weitesten Sinne zu geben. Im Mittelpunkt des Kurses stehen jene ungarischen Persönlichkeiten, die in der Geschichte der Menschheit etwas Herausragendes geschaffen haben. Die Seminarsitzungen werden sich auf folgende Themen konzentrieren: Technologie, Wissenschaft, Infokommunikation, Medizin, Sport, Gastronomie, Kunst. Der detaillierte Lehrplan wird zu Beginn des Semesters verteilt.

**Studien- und Prüfungsleistungen:**

Regelmäßige, aktive Teilnahme, Hausaufgaben, Referat, Hausarbeit.

**Literatur:**

Die allgemeine Literatur wird zu Beginn der Veranstaltung besprochen.

– Seminar: [Ungarische Romane und Verfilmungen](#)

[OEst.-3 (4 LP + 6 LP); SLM-WB, MA-WB]

2st., Do 14–16 Uhr, Raum Ü35–02097

LV-Nr. 53-978

*Ágnes Kollár*

**Kommentare/ Inhalte:**

In diesem Kurs werden die Teilnehmer ungarische literarische Werke, die verfilmt wurden, kennenlernen. Während des Seminars werden die Teilnehmer Übersetzungen ungarischer literarischer Werke (Auszüge) lesen und Filme (Auszüge) sehen, die auf diesen Werken basieren. Im Laufe des Semesters besteht die Möglichkeit, die Romane und die Verfilmungen zu vergleichen und zu analysieren, sowie die Merkmale der Romane (literarische Epoche, historische Einflüsse, Biographie des Autors) und die Merkmale der Verfilmungen (Epoche, Stil, Regisseur, Schauspieler) zu diskutieren.

**Lernziel:**

Ziel des Seminars ist es, die Verbindungen zwischen dem ungarischen Kino und der Literatur anhand ausgewählter Werke kurz darzustellen. Der detaillierte Lehrplan wird zu Beginn des Semesters verteilt.

**Studien- und Prüfungsleistungen:**

Regelmäßige, aktive Teilnahme, Hausaufgaben, Referat, Hausarbeit.

**Literatur:**

Die allgemeine Literatur wird zu Beginn der Veranstaltung besprochen.

– Seminar: [Die Entwicklung der Literatursprachen der uralischen Völker](#)

[OEst.-3 (4 LP + 6 LP); SLM-WB, MA-WB]

2st., Mo 14–16 Uhr, Raum Ü35–07083

LV-Nr. 53-980

*Ulrike Kahrs*

**Kommentare/ Inhalte:**

In dieser Veranstaltung erhalten die Studierenden einen Überblick über die Entwicklung der Literatursprachen der uralischen Völker vor dem Hintergrund ganz unterschiedlicher Rahmenbedingungen. Ein besonderes Augenmerk wird dabei auf die Entwicklung der Literatursprachen der zahlenmäßig kleinen uralischen Völker gerichtet sein – anhand der Beschäftigung mit Lehrbüchern aus den 1920er und 1930er Jahren, der Untersuchung von terminologischen Wörterbüchern, der Auseinandersetzung mit Neologismen und der Betrachtung der Stellung der Sprachen im Alltagsleben sollen sich die Studierenden mit Maßnahmen der Sprachplanung und Aspekten der Korpus- und Statusplanung auseinandersetzen.

**Lernziel:**

Ziel der Veranstaltung ist, dass Studierende ihre landes- und kulturwissenschaftliche Kenntnisse auf einen speziellen Bereich der Kultur – die Entwicklung einer Literatursprache – anwenden.

**Studien- und Prüfungsleistungen:**

Regelmäßige, aktive Teilnahme; mündliches Referat mit schriftlicher Ausarbeitung.

– Seminar: [Evolutionismus, Diffusionismus, Strukturalismus und Funktionalismus – kulturwissenschaftliche Theorien illustriert an Untersuchungen zu den uralischen Völkern](#)

[OEst.-M2 (4 LP + 6 LP); SLM-WB, MA-WB]

2st., Mi 10–12 Uhr, Raum Ü35–07083

LV-Nr. 53-984

*Ulrike Kahrs*

**Kommentare/ Inhalte:**

In dieser Veranstaltung gewinnen die Studierenden einen Überblick über verschiedene Betrachtungsweisen von Kultur, die sich im Laufe der Geschichte der Ethnologie zu verschiedenen Zeiten an verschiedenen Orten etabliert und grundlegende theoretische Arbeiten des Faches Kulturwissenschaften hervorgebracht haben. Im Fokus



stehen dabei die Theorien des Evolutionismus (England, Ende des 19. Jahrhunderts), des Diffusionismus (Deutschland, Ende des 19. und Anfang 20. Jahrhundert), des Strukturalismus (Frankreich, Anfang des 20. Jahrhunderts) und Funktionalismus (England, 1920er-1970er Jahre). Neben der Lektüre von ausgewählten theoretischen Texten sollen klassische Arbeiten zu den Kulturen der uralischen Völker vor dem Hintergrund der kulturwissenschaftlichen Theorien betrachtet werden.

**Lernziel:**

Ziel der Veranstaltung ist, dass die Studierenden sich fundierte Kenntnisse ausgewählter kulturwissenschaftlicher Theorien aneignen und diese anhand von Untersuchungen zur Kultur der uralischen Völker illustrieren können.

**Studien- und Prüfungsleistungen:**

Regelmäßige, aktive Teilnahme; Kurzpräsentationen zu ausgewählten Themen, die dann in einem Portfolio verschriftlicht werden.

– Seminar: [Uralische Minoritäten in Skandinavien und der Russischen Föderation – Sprachliche, kulturelle und politische Aspekte](#)

[OEst.-M2 (4 LP + 6 LP); SLM-WB, MA-WB]

2st., Do 12–14 Uhr, Raum Ü35–07083

LV-Nr. 53-985

*Ulrike Kahrs*

**Kommentare/ Inhalte:**

In dieser Veranstaltung setzen sich die Studierenden mit soziolinguistischen, sprachsoziologischen und gesellschaftlichen Problemstellungen vor dem Hintergrund von Minoritätsstatus und Mehrsprachigkeit in Bezug auf die uralischen Völker auseinander. Neben einer Betrachtung der gegenwärtigen sprachlichen Situation von z.B. Kareliern, Mordwinen, Chanten und Enzen sollen auch kulturelle und politische Aspekte (Autonomie, Rechtsstatus von Sprache und Kultur) berücksichtigt werden.

**Lernziel:**

Ziel der Veranstaltung ist, dass Studierende moderne gesellschaftstheoretische und kulturwissenschaftliche Ansätze auf die gegenwärtige Situation ausgewählter uralischer Völker anwenden.

**Studien- und Prüfungsleistungen:**

Regelmäßige, aktive Teilnahme; mündliches Referat mit schriftlicher Ausarbeitung.

– Seminar: [Lukutoukat – Finnische Bücherwürmer](#)

[SLM-WB, MA-WB]

2st., Di 14–16 Uhr, Termine s. Stine, Raum Ü35–07083

LV-Nr. 53-986

*Ulrike Kahrs & Johanna Hansen*

**Kommentare/ Inhalte:**

In unserem Lesekreis lukutoukat („Bücherwürmer“) lesen wir finnische Romane unterschiedlichster Genres in deutscher Übersetzung und lernen dabei Finnland, seine Geschichte und Kultur besser kennen. Finnischkenntnisse sind dafür nicht vonnöten. Angedacht ist, sich während der monatlichen Treffen in lockerer Atmosphäre über alte und neue Literatur Finnlands zu unterhalten. Die Bücher sind selbständig anzuschaffen und zum jeweiligen Termin zu lesen.

**Studienleistungen:**

Als schriftliche Leistung soll eines der vier Werke auf ca. 5 Seiten zusammengefasst werden, wobei ein Autorenportrait und eine persönliche Bewertung dabei sein sollten.

26.4.: Tuomas Kyrö: Der Grantige

24.5.: Ann-Hélen Laestadius: Das Leuchten der Rentiere

14.6.: Arto Paasilinna: Der Sohn des Donnergottes

12.7.: Juhani Karila: Der Fluch des Hechts

– Sprachlehrveranstaltung: [Finnisch II](#)

Finnish Language Course II

[OEst.-M4-1; SLM-WB, MA-WB]

4st., Di 08–10 Uhr, Raum Ü35–07083; Do 10–12 Uhr, Raum Ü35–07083

LV-Nr. 53-972

Johanna Hansen

**Kommentare/ Inhalte:**

Ziel der Veranstaltung ist es, die Lehrinhalte der vorausgegangenen Veranstaltung zu vertiefen und neue grammatische Elemente zu erlernen. Die schriftlichen und mündlichen Fertigkeiten werden im Unterricht weiter aufgebaut.

**Teilnahmevoraussetzungen:**

Erfolgreiche Teilnahme an Finnisch I.

**Studien- und Prüfungsleistungen:**

Regelmäßige, aktive Teilnahme und kumulative Abschlussklausur.

**Literatur:**

Kühn, Annaliisa: Hei! Moi! Terve!. Lehrbuch der finnischen Sprache. Hamburg: Helmut Buske Verlag 2016.

– Sprachlehrveranstaltung: [Ungarisch II](#)

Hungarian Language Course II

[OEst.-M4-1; SLM-WB, MA-WB]

4st., Mo 14–16 Uhr, Raum Ü35–02097; Mi 14–16 Uhr, Raum Ü35–02097

LV-Nr. 53-973

Ágnes Kollár

**Kommentare/ Inhalte:**

Ziel des Kurses ist es, die Kenntnisse der ungarischen Sprache zu vertiefen und die Sprechfertigkeit der Teilnehmer zu entwickeln. Der Kurs verbessert die vier grundlegenden Sprachfertigkeiten (Lesen, Hören, Sprechen und Schreiben). Das Ziel des Kurses ist nicht nur die Entwicklung der Sprachkenntnis, sondern auch das Kennenlernen der ungarischen Kultur. Am Ende des Kurses werden die Teilnehmer das Niveau A1 in Ungarisch erreicht haben, so dass sie sich selbstbewusst an einfachen Gesprächen beteiligen und grundlegende Themen verstehen können.

Der detaillierte Lehrplan wird zu Beginn des Semesters verteilt.

**Teilnahmevoraussetzungen:**

Die empfohlene Voraussetzung für den Kurs "Ungarisch II" ist der Abschluss des Kurses "Ungarisch I".

**Studien- und Prüfungsleistungen:**

Regelmäßige, aktive Teilnahme, Anfertigung von Hausaufgaben, schriftliche und mündliche Tests.

**Literatur:**

**Lehrbuch:** Pelcz Katalin – Szita Szilvia: MagyarOK A1+ Magyar nyelvkönyv és nyelvtani munkafüzet. Pécs, Pécsi Tudományegyetem, 2013. (ISBN: 9789637178689)

**Webseiten:**

<http://magyar-ok.hu/hu/home.html> ; <https://aktiv-magyar-ok.hu/>

**Empfohlene Literatur:**

Budai, László: *A magyar mint idegen nyelv grammatikája. / A Grammar of Hungarian as a Foreign Language.* Budapest, L'Harmattan, 2015; Görbe, Tamás – Szita, Szilvia: *Gyakorló magyar nyelvtan. / A Practical Hungarian Grammar.* Budapest, Akadémiai Kiadó, 2014; Gyöngyösi, Livia – Hetesy, Bálint: *Sok kicsi sokra megy: gyakorlókönyv magyarul tanulóknak / Sok kicsi sokra megy: Übungsbuch für Ungarischlernende.* Budapest, Akadémiai Kiadó, 2020; Hegedus, Rita: *PONS Grammatik kurz und bündig Ungarisch: Die beliebteste Nachschlagegrammatik.* Budapest, Klett Kiadó, 2018; Kiss, Zsuzsanna: *TOP 2000 magyar szó. / The 2000 most important Hungarian words with example sentences.* Budapest, Tinta Könyvkiadó, 2017; Korchmáros M., Valéria: *Ungarische Grammatik – Nicht nur für Muttersprachler.* Szeged, Szegedi Tudományegyetem, Hungarológia Központ, 2007; Pelcz, Katalin – Szita, Szilvia: *Egy szó mint száz. Magyar-német tematikus*

*szókincstár. / Thematischer Wortschatz Ungarisch.* Budapest, Akadémiai Kiadó, 2014; Szalai, Zsuzsa: *Szavak, ragok, mondatok: Übungen zur ungarischen Grammatik und Kommunikation.* Wien, Braumüller, 2005; Szita, Szilvia: *Olvasókönyv: MagyarOK A1 / Reader: MagyarOK A1.* Pécs, Modellalapú Nyelvoktatás Intézete, 2022; Tronka, Kisztián: *Fonetikai gyakorlatok német anyanyelvűeknek / Phonetische Übungen für deutsche Muttersprachler.* Debrecen, Debreceni Nyári Egyetem, 2001.

– Sprachlehrveranstaltung: [Finnisch IV](#)

Finnish Language Course IV

[OEst.-M4-2; SLM-WB, MA-WB]

4st., Di 10–12 Uhr, Raum Ü35–02097; Do 08–10 Uhr, Raum Ü35–07083

LV-Nr. 53-975

Johanna Hansen

**Kommentare/ Inhalte:**

Ziel der Veranstaltung ist es, die Lehrinhalte der vorausgegangenen Veranstaltungen zu vertiefen und neue grammatische Elemente zu erlernen. Die schriftlichen und mündlichen Fertigkeiten werden im Unterricht weiter aufgebaut.

**Teilnahmevoraussetzungen:**

Erfolgreiche Teilnahme an Finnisch III.

**Studien- und Prüfungsleistungen:**

Regelmäßige, aktive Teilnahme und kumulative Abschlussklausur.

**Literatur:**

Wird zu Beginn der Veranstaltung angekündigt.

– Sprachlehrveranstaltung: [Ungarisch IV](#)

Hungarian Language Course IV

[OEst.-M4-2; SLM-WB, MA-WB]

4st., Mo 16–18 Uhr, Raum Ü35–02097; Mi 16–18 Uhr, Raum Ü35–02097

LV-Nr. 53-976

Ágnes Kollár

**Kommentare/ Inhalte:**

Ziel des Kurses ist es, die Ungarischkenntnisse der Teilnehmer zu vertiefen und ihre Sprechfertigkeit zu entwickeln. Der Kurs verbessert die vier grundlegenden Sprachfertigkeiten (Lesen, Hören, Sprechen und Schreiben). Das Ziel des Kurses ist nicht nur die Sprachentwicklung, sondern auch das Kennenlernen der ungarischen Kultur.

Der detaillierte Lehrplan wird zu Beginn des Semesters verteilt.

**Teilnahmevoraussetzungen:**

Die empfohlene Voraussetzung für den Kurs "Ungarisch IV" ist der Abschluss des Kurses "Ungarisch III".

**Studien- und Prüfungsleistungen:**

Regelmäßige, aktive Teilnahme, Anfertigung von Hausaufgaben, schriftliche und mündliche Tests.

**Literatur:**

**Lehrbuch:** Pelcz, Katalin – Szita, Szilvia: *MagyarOK A2+ Magyar nyelvkönyv és nyelvtani munkafüzet.* Pécs, Pécsi Tudományegyetem, 2014. (ISBN: 9789636426811)

**Webseiten:**

<http://magyar-ok.hu/hu/home.html> ; <https://aktiv-magyar-ok.hu/>

**Empfohlene Literatur:**

Budai, László: *A magyar mint idegen nyelv grammatikája. / A Grammar of Hungarian as a Foreign Language.* Budapest, L'Harmattan, 2015; Görbe, Tamás – Szita, Szilvia: *Gyakorló magyar nyelvtan. / A Practical Hungarian Grammar.* Budapest, Akadémiai Kiadó, 2014; Gyöngyösi, Livia – Hetesy, Bálint: *Sok kicsi sokra megy: gyakorlókönyv magyarul tanulóknak / Sok kicsi sokra megy: Übungsbuch für Ungarischlernende.* Budapest, Akadémiai Kiadó, 2020; Hegedus, Rita: *PONS Grammatik kurz und bündig Ungarisch: Die beliebteste Nachschlagegrammatik.* Budapest, Klett Kiadó, 2018; Kiss, Zsuzsanna: *TOP 2000 magyar szó. / The 2000 most*

*important Hungarian words with example sentences.* Budapest, Tinta Könyvkiadó, 2017; Korchmáros M., Valéria: *Ungarische Grammatik – Nicht nur für Muttersprachler.* Szeged, Szegedi Tudományegyetem, Hungarológia Központ, 2007; Pelcz, Katalin – Szita, Szilvia: *Egy szó mint száz. Magyar-német tematikus szókincstár. / Thematischer Wortschatz Ungarisch.* Budapest, Akadémiai Kiadó, 2014; Szalai, Zsuzsa: *Szavak, ragok, mondatok: Übungen zur ungarischen Grammatik und Kommunikation.* Wien, Braumüller, 2005; Szita, Szilvia: *Olvasókönyv: MagyarOK A1 / Reader: MagyarOK A1.* Pécs, Modellalapú Nyelvoktatás Intézete, 2022; Tronka, Kisztián: *Fonetikai gyakorlatok német anyanyelvűeknek / Phonetische Übungen für deutsche Muttersprachler.* Debrecen, Debreceni Nyári Egyetem, 2001.

– Sprachlehrveranstaltung: [Ungarisch-deutscher Tandemkurs](#)

[SLM-WB, MA-WB]

Termine werden noch bekannt gegeben

LV-Nr. 53-977

Ágnes Kollár

**Kommentare/ Inhalte:**

Ziel des Kurses ist es, dass Studenten, die Ungarisch als Fremdsprache studieren, und muttersprachliche ungarische Austauschstudenten, die an der Universität Hamburg studieren, in Zweiergruppen an einem Projekt arbeiten. Während des Semesters recherchieren die Tandempartner zu einem selbst gewählten Thema, das ihren eigenen Interessen entspricht.

Der Tandemkurs bietet Studierenden mit unterschiedlichen Muttersprachen die Möglichkeit, sich gegenseitig beim Sprachenlernen zu helfen. Neben der Entwicklung von Sprachkenntnissen zielt der Kurs auch auf die Entwicklung interkultureller Kompetenzen ab.

Der Kurs wird mit einer Präsentation des Projekts abgeschlossen.

**Teilnahmevoraussetzungen:**

Der Kurs erfordert mindestens A1-Niveau in Ungarisch und Deutsch.

**Studienleistungen:**

Regelmäßige, aktive Teilnahme, Hausaufgaben, Referat.

**Lehrplan:**

Der detaillierte Lehrplan wird zu Beginn des Semesters verteilt.

**Literatur:**

Die allgemeine Literatur wird zu Beginn der Veranstaltung besprochen.

-----

**Tartalom:**

A kurzus célja, hogy a magyart mint idegen nyelvet tanuló diákok és a Hamburgi Egyetemen tanuló magyar anyanyelvu cserediákok párokban dolgozva létrehozzanak egy projektet.

A szemeszter során a tandempartnerek egy szabadon választott téma alapján kutatást végeznek a saját érdeklődési körüknek megfelelően.

A tandemkurzus lehetőséget ad arra, hogy a különböző anyanyelvu diákok segítsék egymást a nyelvtanulásban.

A kurzus további célja a nyelvi készségek fejlesztésén túl, az interkulturális kompetenciák fejlesztése.

A kurzus a félév során készült projekt bemutatásával zárul.

**Elofeltétel:**

A kurzushoz legalább A1-es szintu magyar és német nyelvtudás szükséges.

**Teljesítménykövetelmények:**

Rendszeres, aktív részvétel, házi feladatok, prezentáció.

**Tanmenet:**

A részletes tanmenet a félév elején kerül kiosztásra.

**Irodalom:**

Az általános irodalomról a szemeszter elején lesz szó.

**Vertiefungskurse (Finnisch VI und Ungarisch VI) können bei entsprechenden sprachlichen Vorkenntnissen im Wahlbereich belegt werden, bitte kontaktieren Sie hierzu vorab die Lektor:innen.**

– Seminar: [1918 – Ende des Ersten Weltkrieges und Beginn einer neuen europäischen Ordnung](#)

[OEst.-2 (5 LP)]

2st., Mo 12–14 Uhr, Raum Ü35–01021

LV-Nr. 54-202

*Sabine Bamberger-Stemann*

**Kommentare/ Inhalte:**

Mit dem Ende des Ersten Weltkrieges zerbrachen die zentraleuropäischen Großreiche ebenso wie das Osmanische Reich, das weder den innen- noch den außenpolitischen Veränderungen standhalten konnte. Infolge der ostmitteleuropäischen Nationalbewegungen, die ihre Ziele selbständiger Staaten zu einem erheblichen Teil erreichten, und auch infolge der amerikanischen Kriegsziele entstanden die neuen Staaten Ostmitteleuropas; die Revolutionen in Russland sorgten für einen russischen Sonderweg, der mit der Machtübernahme der Bolschewiki Ende 1917 den Weg hin zu einer konfliktreichen Politik der europäischen Instabilität ebneten.

**Literatur:**

Gerd Krumeich: Der Erste Weltkrieg. Die 101 wichtigsten Fragen. München 2014; Jörn Leonhard: Der überforderte Frieden. Versailles und die Welt 1918–1923. München 2018; Christopher Clark: Die Schlafwandler: Wie Europa in den Ersten Weltkrieg zog. München 2013; Włodzimierz Borodziej, Maciej Górný: Der vergessene Weltkrieg. Europas Osten 1912–1923. Darmstadt 2018; Ian Kershaw: Höllensturz. Europa 1914-1949. London 2016.

– Seminar: [Körper und Gender-Bilder im sowjetischen und postsowjetischen Raum](#)

[OEst.-2 (5 LP)]

2st., Mi 08–10 Uhr, Raum Ü35–01021

LV-Nr. 54-204

*Monika Rütters Mahler*

**Kommentare/ Inhalte:**

Im Proseminar betrachten wir die Sowjetunion und Russland zwischen 1970 und 2010 aus geschlechter- geschichtlicher Perspektive. Die Auswahl der Themen umfasst Frauen und Männer im Sozialismus und Postsozialismus, die spät- und postsozialistischen „Krisen der Männlichkeit“, den Boom der Missen-Wahlen in osteuropäischen Ländern in den 1990er Jahren, die „Katalogbräute“, die Metapher Russlands als Prostituierte, Homophobie, Frauenproteste (Femen, Pussy Riot, Soldatenmütter) und Männlichkeitsmythen in Putins Russland. Die Aktualitätsbezüge sind klar: Die (Frauen-)Proteste in Belarus und der Angriffskrieg gegen die Ukraine.

**Literatur:**

Osteuropa Vol. 56, No. 6, JUNI 2006, Mythos Europa – Prostitution, Migration, Frauenhandel; Susanne Ramm-Weber, Mit der Sichel in der Hand. Mythos und Weiblichkeit in der Sowjetunion der 30er Jahre. Köln etc. 2006

– Übung: [Leonid Breschnew: Macht und Gesellschaft in der Sowjetunion](#)

[OEst.-2 (5 LP); OEst.-3 (4 LP); OEst.-4 (4 LP); OEst.-Master-WB (3 LP)]

2st., Do 12–14 Uhr, Raum Ü35–01025

LV-Nr. 54-236

*Victor Dönninghaus*

**Kommentare/ Inhalte:**

Leonid Breschnew ist im westlichen Geschichtsbild weithin Inbegriff der vergreisten und kranken Führungsriege, die in den siebziger Jahren an der Spitze der Sowjetunion stand. In der Perestrojka wurde für die Breschnewära die verächtliche Bezeichnung „Stagnation“ geprägt. Meinungsumfragen im heutigen Russland bescheinigen Breschnew jedoch eine Beliebtheit und Popularität, wie sie kaum ein anderer früherer russischer bzw. sowjetischer Politiker beanspruchen kann. Die Menschen erinnern sich an die sechziger und frühen siebziger Jahre als die „goldene Zeit“ der Sowjetunion, als sie endlich begonnen hatten, „normal“ zu leben und einen bescheidenen Wohlstand zu genießen. Ausgehend von diesem Befund widmet sich die Übung der Person Breschnews und ihrer Bedeutung für die Geschichte der Sowjetunion. Anhand von Breschnews Biographie

werden typische Prägungen seiner Generation und wichtige Entwicklungen während seiner Amtszeit herausgearbeitet.

**Literatur:**

Handbuch der Geschichte Rußlands. Bd. 5/1+2: 1945-1991. Vom Ende des Zweiten Weltkriegs bis zum Zusammenbruch der Sowjetunion. Hg. v. Stefan Plaggenborg. Stuttgart 2002-2003. Hildermeier, Manfred: Geschichte der Sowjetunion 1917-1991. Entstehung und Niedergang des ersten sozialistischen Staates. München 1998. Neutatz, Dietmar: Träume und Alpträume. Eine Geschichte Russlands im 20. Jahrhundert. München 2013; Schattenberg, Susanne: Leonid Breschnew. Staatsmann und Schauspieler im Schatten Stalins. Eine Biographie. Köln 2017.

– Hauptseminar: [Stalinismus](#)

[OEst.-4 (4 LP + 6 LP); OEst.-M3 (4 LP + 6 LP); OEst. MA-WB (3 LP)]

2st., Mo 14–16 Uhr, Raum Ü35–01025

LV-Nr. 54-325

*Frank Golczewski*

**Kommentare/ Inhalte:**

Unter Stalins Herrschaft (vor der Lenin gewarnt hatte) sind in der Sowjetunion und in von ihr abhängigen Ländern Millionen durch Hinrichtungen, Hunger und andere Methoden ermordet worden. Aber sein Staat mobilisierte auch zur Modernisierung. Stalin paktierte mit Hitler und half ihn zu besiegen. Er wurde nach seinem Tode kritisiert (und aus dem Mausoleum verbannt), erlebte und erlebt jedoch nun wieder eine Renaissance. Das Seminar soll die Ambivalenz dieser Person erfassen, sie in die jeweilige Zeit einordnen und nach der Rolle von Einzelpersonen im Geschichtsablauf fragen.

**Literatur:**

Manfred Hildermeier (Hg.), Stalinismus vor dem Zweiten Weltkrieg. München 1998 [online]; Stefan Plaggenborg (Hg.), Stalinismus. Neue Forschungen und Konzepte. Berlin 1998; Arno Lustiger, Rotbuch. Stalin und die Juden. Berlin 2000; Seth Bernstein, Raised under Stalin. Young Communists and the Defense of Socialism. Ithaca NY 2017 [online]; Jörg Baberowski, Verbrannte Erde. Stalins Herrschaft der Gewalt. München 2012.

– Hauptseminar: [Einführung in die Visual History – Bilder des Krieges](#)

[OEst.-3 (4 LP + 6 LP), OEst.-4 (4 LP + 6 LP); OEst.-M2 (4 LP + 6 LP); OEst.-M3 (4 LP + 6 LP); OEst.-MA-WB (3 LP)]

2st., Mi 10–12 Uhr, Raum Ü35–01025

LV-Nr. 54-326

*Monika Rüthers Mahler*

**Kommentare/ Inhalte:**

Was sind Kriegsbilder, wie funktionieren und wirken sie und wie haben sie sich historisch vom Schlachtengemälde zum Echtzeit-Video entwickelt? Das Seminar führt in die Methoden und Theorien der historischen Bildforschung ein. Die Veranstaltung findet teils in wöchentlichen Sitzungen statt, der andere Teil besteht in der Teilnahme am eintägigen Workshop „Krieg Gewalt und Zeitlichkeit in Fotografien“, der für den Do, 29.6.2023 geplant ist. Die genauen Sitzungstermine werden zu Semesterbeginn bekanntgegeben.

– Hauptseminar: [Holocaust in Eastern Europe](#)

[OEst.-3 (4 LP + 6 LP), OEst.-4 (4 LP + 6 LP); OEst.-M2 (4 LP + 6 LP); OEst.-M3 (4 LP + 6 LP); OEst.-MA-WB (3 LP)]

2st., Blockseminar; erster Termin: Di 12–14 Uhr, weitere Termine s. Stine, Raum Ü35–01055

LV-Nr. 54-327

*Magdalena Waligórska*

**Kommentare/ Inhalte:**

The interdisciplinary seminar offers, on the one hand, a perspective on the particular nature of Nazi atrocities against the Jews in Eastern Europe (e.g., life in the ghettos, or so-called "Holocaust by bullets") as well as the modalities of witnessing and complicity of the local non-Jewish populations in anti-Jewish violence. The second focus of the seminar will be the representations of the Holocaust generated in Eastern Europe and the difficult process of coming to terms with Jewish absence and the complicity of the local population in the persecution, dispossession and murder of Jews.

**Literatur:**

Timothy Snyder, Bloodlands: Europa zwischen Hitler und Stalin; Samuel Kassow, Who Will Write Our History? Emanuel Ringelblum, Warsaw Ghetto and the Oyneg Shabes Archive; Jan Grabowski, Hunt for the Jews.

– Oberseminar: [Aktuelle Forschungen zur Geschichte Osteuropas](#)

[OEst.-M5; OEst.-MA-WB (2 LP)]

2st., Di 16–18 Uhr, Raum ESA – AS-Saal

LV-Nr. 54-354

*Monika Rùthers Mahler*

**Kommentare/ Inhalte:**

In der Veranstaltung diskutieren wir laufende Projekte. Sie findet alle 2 Wochen statt. Teil der Veranstaltung ist die Teilnahme am eintägigen Workshop „Krieg Gewalt und Zeitlichkeit in Fotografien“, der für den Do, 29.6. 2023 geplant ist.

**Teilnahmevoraussetzungen:**

Die Veranstaltung steht Doktorierenden sowie fortgeschrittenen Studierenden in der Phase der Masterarbeit offen.

Angebot der Helmut-Schmidt-Universität

**Frühjahrstrimester 2023, Vorlesungszeit: 11.04.2023–30.06.2023**

**Achtung: Bitte beachten Sie die von der UHH abweichenden Vorlesungszeiten der HSU und die besonderen Anmeldeverfahren zu den Veranstaltungen in STiNE.**

– Vorlesung: [Einführungsvorlesung in die Neuere Geschichte und Sozialgeschichte Osteuropas](#)

[OEst.-2 (5 LP); OEst. MA-WB (2 LP)]

2st., Mi 09:45–11:15 Uhr, Raum HSU Komplexraum 1006

LV-Nr. HSU10.301

*Jörn Happel & Heinrich Hartmann*

– Seminar: [Die Ostsee – „Das schmutzigste Meer der Welt“? Umwelthistorische Perspektiven](#)

[OEst.-4 (4 LP + 6 LP); OEst. MA-WB (4 LP)]

2st., Mo 14:00–15:30, Raum HSU SR 0204

LV-Nr. HSU10.609

*Jan-Hinnerk Antons*

**Kommentare/ Inhalte:**

Im Seminar Umweltgeschichte der Ostsee werden wir uns mit der menschlichen Nutzung und Wahrnehmung der Ostsee (Fischerei, Tourismus, Verkehrsweg) sowie menschengemachten Schädigungen des maritimen Ökosystems und Maßnahmen zu seinem Schutz beschäftigen. Im Fokus stehen dabei Entwicklungen im 19. und vor allem 20. Jahrhundert. Eine Transnationalität der Perspektive ergibt sich schon aus dem grenzüberschreitenden Problemfeld, so dass die Bereitschaft zur Lektüre englischsprachiger Texte vorausgesetzt wird.

– Hauptseminar: [Der Aufstieg Russlands zur maritimen Großmacht im 18. Jahrhundert](#)

[OEst.-M3 (4 LP + 6 LP), OEst. MA-WB (4 LP)]

2st., Do 10:45–12:15, Raum HSU SR 0202

LV-Nr. HSU10.907

*Kristina Künzel-Witt*

**Kommentare/ Inhalte:**

Unter Peter dem Großen begann sich Russland im 18. Jahrhundert nicht nur als europäische Großmacht zu etablieren, sondern der Zar setzte sich auch vehement für den Aufbau einer russischen Flotte und Marine ein. Der freie Zugang zur Ostsee und zum Schwarzen Meer waren Schwerpunkte seiner Außenpolitik, aber auch die Erforschung des Nordpazifiks begann während seiner Regentschaft. Vor allem ‚seine Nachfolgerin im Geiste‘ Katharina die Große setzte seine maritime Politik konsequent fort und förderte den Aufbau einer schlagkräftigen russischen Marine ebenso wie sie Expeditionen in die Arktis und den Nordpazifik organisierte. Am Ende des 18. Jahrhunderts war Russland praktisch auf allen Weltmeeren präsent. Im Seminar wird diese damals völlig neue maritime russische Politik analysiert und aufgearbeitet werden genauso wie die Reaktion der übrigen Großmächte darauf.

**Literatur:**

Barratt, Glynn, Russia in Pacific Waters, 1715-1825. A Survey of the Origins of Russia's Naval Presence in the North and South Pacific, Vancouver and London 1981; Bode, Andreas, Die Flottenpolitik Katharinas II und die Konflikte mit Schweden und der Türkei (1768-1792), Wiesbaden 1979; Hughes, Lindsey: Russia in the Age of Peter the Great. Norfolk 1998.

– Übung/Blockveranstaltung: [Die sowjetischen Okkupanten? Begegnungen mit dem sowjetischen Erbe in Litauen, Lettland und Polen](#)

**Blocktermine & Exkursion, 18.–27. September 2023**

[OEst.-4 (4 LP); OEst.-M1 Projektseminar (4 LP); OEst. MA-WB (4 LP)]

2st., Einzeltermin Do 13.04.23, 09.00-10.30, Raum HSU Komplexraum 1006

Einzeltermin Mo 08.05.23, 17.30-19.00, Raum HSU SR 0202

Exkursion in den Ländern vom 18.09.23 bis zum 27.09.23

LV-Nr. HSU10.610

*Melanie Hussinger & Hajo Raupach*

**Kommentare/ Inhalte:**

Die Exkursion widmet sich den vielfältigen Erfahrungen der sowjetischen Vergangenheit der einzelnen Länder. Auf der Reiseroute über Warschau, Vilnius und Riga werden die spezifischen Landesgeschichten hinsichtlich der Okkupationserfahrungen kritisch hinterfragt. In Anschluss an den Besuch von Museen, Gedenkstätten und anderen Erinnerungsorten werden die Teilnehmer:innen eigene Analysen zur behandelten Thematik erstellen.

Angebot des Instituts für Friedensforschung und Sicherheitspolitik

– Seminar: [European Security Orders: Between reality and utopia](#)

**Europäische Sicherheitsordnungen: Zwischen Realität und Utopie**

[OEst.-MA-WB (2 LP)]

2st., Blockseminar, Fr 28.04. und Sa 29.04.2023, jeweils 10–18 Uhr, Beim Schlump 83, Raum 2/23

**Unterrichtssprache: Englisch**

LV-Nr. 96-4.40

*Alexander Graef*



**Kommentare/ Inhalte:**

Mehr als ein Jahr nach Beginn des Konflikts ist der Krieg in der Ukraine zu einem Wendepunkt in der europäischen Sicherheitsordnung nach dem Kalten Krieg geworden. Was sind die politischen und militärischen Auswirkungen der aktuellen Krise? Wie wird die europäische Sicherheit in den kommenden Jahren aussehen? Wie sollte sie aussehen? Welche Konzepte stehen zur Verfügung, um diese geopolitischen Ereignisse zu verstehen und zu bewältigen und eine nachhaltige zukünftige Ordnung zu schaffen? Das Seminar nähert sich diesen Fragen sowohl aus historischer als auch aus theoretischer Sicht und untersucht eine Reihe von Ordnungsvorstellungen in Europa - von der Atlantik-Charta bis zu De Gaulles "Europa der Nationen" und Gorbatschows "Gemeinsames Europäisches Haus" - von denen einige teilweise oder vollständig verwirklicht wurden, während andere utopische Bestrebungen blieben.

**Lernziel:**

- Vertiefung inhaltlicher Kenntnisse über die europäische Geschichte und ihre Kontingenz
- Erweiterung des Verständnisses unterschiedlicher Formen (regionaler) Sicherheitsordnungen
- Kennenlernen der wichtigsten Ordnungskonzepte in den internationalen Beziehungen
- Umgang mit Schwierigkeiten sicherheitspolitischer Vorausschau

**Vorgehen:**

Tag 1 : Einführung und Präsentation des Dozenten; Diskussion; Verteilung von Arbeitsaufträgen und Ausarbeitung

Tag 2 : Fortsetzung der Ausarbeitung; Präsentation der Teilnehmer/innen; Diskussion; Abschluss

**Literatur:**

Bernstein, Steven et al. 2000. God Gave Physics the Easy Problems: Adapting Social Science to an Unpredictable World, *European Journal of International Relations*, 6:1, 43-76; Fix, Liana and Michael Kimmage. 2022. What If the War in Ukraine Doesn't End? The Global Consequences of a Long Conflict, *Foreign Affairs*, April 20, 2022, <https://www.foreignaffairs.com/articles/russian-federation/2022-04-20/what-if-war-ukraine-doesnt-end>; Hunter, Robert E. 1990. The Future of European Security, *The Washington Quarterly*, 13, 55-68; Howorth, Jolyon. 1996. France and European Security 1944–94: Re-reading the Gaullist 'Consensus', in Tony Chafer and Brian Jenkins, *France. From the Cold War to the New World Order*, Palgrave Macmillan, 17-38.

**Hinweis:** Die aufgeführten vier Literaturangaben umfassen grundständiges Material zu unterschiedlichen Themen, die im Seminar behandelt werden. Nicht alle Texte müssen von allen Teilnehmer/innen gelesen werden. Weitere Texte zu den einzelnen Themen werden zu einem späteren Zeitpunkt hinzugefügt, sobald die Anmeldungen abgeschlossen sind.

Ausrichtung Historische Musikwissenschaft
---

– Vorlesung: [Musikgeschichte im Überblick: Neue Musik und Populäre Musik](#)

The History of Music: An Overview

[OEst.-2 (5 LP), OEst.-3 (4 LP)]

2st., Do 08:30–10 Uhr, MwInst, Raum 1002

LV-Nr. 56-701

*Matteo Nanni*

**Kommentare/ Inhalte:**

Das Ziel der Vorlesung besteht darin, einen Überblick über die vielfältigen Entwicklungen, Phasen und Strömungen der Musikgeschichte ab dem 20. Jahrhundert bis heute inklusive der Populärmusik zu vermitteln. Die Vorlesung soll dazu dienen, möglichst viele Phänomene der Neueren Musik und der Populären Musik historisch einzuordnen und die hierfür erforderlichen Kriterien zu diskutieren.

– Vorlesung: Regieren in politischen Mehrebenensystemen

[OEst-2 (5 LP); OEst.-M3 (4 LP)]

2st., Do 14–16 Uhr, Raum Erzwiss H

LV-Nr. 24-103.20

*Frank Wendler*

**Kommentare/ Inhalte:**

Die Vorlesung führt in Begriffe, Fragestellungen und theoretische Konzepte des politischen Systemvergleichs ein und diskutiert davon ausgehend zentrale Forschungsdebatten zu Fragen des Regierens in politischen Mehrebenensystemen. Dabei steht die Fragestellung im Mittelpunkt: Wie werden klassische Formen der politischen Partizipation, Repräsentation und Entscheidungsfindung im Rahmen des Nationalstaates durch Prozesse der Europäisierung und Globalisierung verändert, und welche Effekte hat das für demokratische Politik?

Die Vorlesung gliedert sich in drei Abschnitte. Im ersten Teil werden Sie mit konzeptionellen Grundlagen der vergleichenden Politikwissenschaft und vor allem der Begrifflichkeit des Staates vertraut gemacht. Daran anschließend sprechen wir über verschiedene Typen politischer Systeme und Regime: Demokratien und Autokratien, sowie unterschiedliche Demokratietypen (Präsidentialismus, Parlamentarismus, Semipräsidentialismus) und Ausprägungen ihrer politischen Institutionen (bezogen auf ihren Staatsaufbau, Beziehungen zwischen Exekutive und Legislative, sowie der Rolle der Judikative). Besonderes Augenmerk richten wir dabei auf Aspekte der Veränderung von Staatlichkeit durch das Regieren im Mehrebenensystemen der Europäischen Union.

Im zweiten Abschnitt wenden wir uns der Akteur- und Konfliktdimension von Politik zu: vor allem der Analyse von Parteien und Parteiensystemen und den verschiedenen Formen organisierter Interessenvertretung, zivilgesellschaftlicher Organisation und politischer Partizipation. Im Mittelpunkt steht dabei wiederum die Umwandlung dieser Organisations- und Beteiligungsformen im Rahmen der europäischen Mehrebenenpolitik. Im dritten Teil der Vorlesung geht es um zentrale Analyseansätze zur policy-Dimension, also der inhaltlichen Problemlösungsfähigkeit von Mehrebenen-Systemen. Dabei gehen wir auf den Begriff des Policy-Zyklus und damit verbundene Prozesse des Agenda-Setting, der Entscheidungsfindung und Politikumsetzung in Mehrebenen-Systemen ein. In diesem Zusammenhang werden Sie mit zentralen Analyseansätzen wie dem Vetospieler-Ansatz und der These der Politikverflechtung des akteurzentrierten Neo-Institutionalismus vertraut gemacht.

In der gesamten Vorlesung werden zentrale Begriffe zunächst in ihrer nationalstaatlichen Ausprägung und davon ausgehend in bezug auf ihre Veränderung im Rahmen europäischer Mehrebenenpolitik, aber auch im Rahmen von Global Governance diskutiert.

**Lernziel:**

- (1) Sie erlangen Grundkenntnisse und einen Überblick über Kategorien, Theorien, Methoden und Ergebnisse der vergleichenden Forschung zum Regieren in Mehrebenensystemen.
- (2) Sie erhalten einen Überblick über verschiedene Ausprägungen politischer Systeme, ihre Akteure, Strukturen, Prozesse, Prinzipien sowie die Inhalte des Regierens auf subnationalen, nationalen, regionalen sowie trans-, inter- und supranationalen Ebenen.
- (3) Sie diskutieren aktuelle Fragestellungen der vergleichenden Forschung zu Mehrebenensystemen und politischen Systemen.
- (4) Dabei lernen Sie, sich im Sachgebiet problemorientiert zu orientieren und eigenständige Fragestellungen zu entwickeln.

**Vorgehen:**

Die Vorlesung findet nach jetzigem Stand in Präsenz statt. Die Prüfungsleistung wird im Rahmen von drei über die Vorlesungszeit verteilte Online-Tests (mit Single und Multiple Choice, Matrix- und Zuordnungsaufgaben) als Take Home-Exam erbracht. Material zur Vorbereitung und Unterstützung (Präsentationsfolien, Literatur, Übungsaufgaben) wird auf der Lernplattform OpenOLAT zur Verfügung gestellt.

**Literatur:** Caramani, Daniele, 2020. Comparative Politics, 5th ed., Oxford: Oxford University Press; Lauth, Hans-Joachim (Hg.), 2010. Vergleichende Regierungslehre. Eine Einführung. 3. Aufl. Wiesbaden: VS; Newton, Kenneth / van Deth, Jan, 2020: Foundations of Comparative Politics, 4. Ed., Cambridge: Cambridge University Press; Blum, Sonja / Schubert, Klaus, 2018: Politikfeldanalyse. Eine Einführung, 3. Aufl., Wiesbaden: VS; Wenzelsburger, Georg / Zohlnhöfer, Reimut (Hg.), 2015: Handbuch Policy-Forschung, Wiesbaden: Springer; Levi-Faur, David (Hg), 2012. The Oxford Handbook of Governance. Oxford: Oxford University Press; Zürn, Michael, 2018: A Theory of Global Governance: Authority, Legitimacy, and Contestation, Oxford: Oxford University Press.

**Studien- und Prüfungsleistungen:**

Die Prüfungsleistung wird im Rahmen eines Online-Tests (vorlesungsbegleitene Online-Tests und Take Home Exam) zu den Vorlesungsinhalten erbracht. Die Online-Tests umfassen Single- und Multiple-Choice-Fragen,

Richtig/Falsch-Tests und Zuordnungsfragen (Matrix). Die Tests werden jeweils für eine Woche freigeschaltet und können nach eigener Zeiteinteilung bearbeitet werden. Weitere Informationen s. Stine.

– Vorlesung: [Regieren in inter- und transnationalen Institutionen](#)

Introduction to Political Theory and History of Political Thought

[OEst-2 (5 LP); OEst.-M3 (4 LP)]

2st., Do 12–14 Uhr, Raum MBA HörS 030

LV-Nr. 24-104.20

*Antje Wiener*

**Kommentare/ Inhalte:**

Die Überblicksvorlesung führt systematisch in Kernthemen und Theorien der internationalen Beziehungen (IB Theorie) im 21. Jahrhundert ein. Dazu zählen erstens) die Praxis globaler Governance im Kontext internationaler Organisationen und Institutionen, zweitens) die Regulation internationaler Politik durch Normen, drittens) das Verständnis von Wandel globaler Governance durch Kontestation und Deliberation in internationalen und transnationalen Räumen, und viertens) die Frage der Repräsentation von Vielfalt und Pluralität globaler Stakeholder. Hierzu behandelt die Vorlesung die Breite der IB Theorien auf der Grundlage der Global IR (Global International Relations).

**Lernziel:**

Die Überblicksvorlesung führt systematisch in Kernthemen und Theorien der internationalen Beziehungen (IB Theorie) im 21. Jahrhundert ein: Praxis globaler Governance, die Regulation internationaler Politik durch Normen, Wandel globaler Governance durch Kontestation und Deliberation, sowie die Repräsentation von Vielfalt und Pluralität globaler Stakeholder. Ziel ist es, den Studierenden die Breite der IB Theorien vorzustellen, um das Verständnis und die Erklärung globaler Krisen, internationaler Konflikte und Kooperationen sowie der Konstitution lokaler und globaler Veränderungen zu ermöglichen. Dies wird auf der Grundlage der Global IR (Global International Relations) eingeführt und anhand von Beispielen aus den internationalen Beziehungen anschaulich diskutiert.

**Vorgehen:**

Die Überblicksvorlesung führt systematisch in Kernthemen und Theorien der internationalen Beziehungen (IB Theorie). Sie beginnt aus der Perspektive des 21. Jahrhunderts mit konkreten Themen, Fragen und Forschungszielen der IB Theorie. Diese wird anschließend mit Bezug auf die Pluralität theoretischer Ansätze entlang der vom Global IR (Global International Relations) Projekt skizzierten Grundlagen eingeführt und anhand von Beispielen aus den internationalen Beziehungen anschaulich diskutiert.

**Literatur:**

Acharya, Amitav (2014) Global International Relations (IR) and Regional Worlds: A New Agenda for International Studies, *International Studies Quarterly* 58, 647–659; Brühl, Tanja und Elvira Rosert (2013) *Die UNO und Global Governance*, Wiesbaden: Springer VS; Deitelhoff, Nicole and Michael Zürn (2016) *Lehrbuch der Internationalen Beziehungen: Per Anhalter durch die IB-Galaxis*, Beck'sche Reihe Bd. 6101; Diez, Thomas, Bode, Ingvild und Aleksandra Fernandes da Costa (2011) *Key Concepts in International Relations*, London: Sage; Hellmann, Gunther, Wolf, Klaus Dieter und Michael Zürn (2003) *Die neuen internationalen Beziehungen: Forschungsstand und Perspektiven in Deutschland*, Baden-Baden: Nomos; Rosenau, James and Otto Czempiel (2003) *Governance without Government: Order and Change in World Politics*, Cambridge: Cambridge University Press; Schieder, Siegfried und Spindler, Manuela (Hrsg) (2010) *Theorien der internationalen Beziehungen*, Stuttgart: UTB; Wemheuer-Vogelaar, Wiebke, Bell, Nicholas J., Morales, Mariana Navarrete and Michael J. Tierney (2016) *The IR of the Beholder: Examining Global IR Using the 2014 TRIP Survey*, *International Studies Review* 18(1): 16–32; *Zeitschrift für Internationale Beziehungen*, Baden-Baden: Nomos, <https://www.zib.nomos.de>.

**Studien- und Prüfungsleistungen:**

semesterbegleitende Online-Tests / Take-Home Exam (THE).

– Lektürekurs: [Themen der Vergleichenden Regierungslehre](#)

[OEst-2 (5 LP)]

2st., Mo 12–14 Uhr, Raum MBA HörS 030

LV-Nr. 24-103.21

*Verena Fetscher*

**Kommentare/ Inhalte:**

Dieser Kurs behandelt zentrale Themen der vergleichenden Regierungslehre und teilt sich in drei Blöcke. Block I behandelt unterschiedliche Ausprägungen demokratischer Regierungsformen (z.B. Wahl- und Parteiensysteme). Block II widmet sich dem Vergleich zwischen Autokratien und Demokratien und Transitionsprozessen von Autokratien zu Demokratien. Block III beschäftigt sich mit aktuellen Themen der vergleichenden Politikwissenschaft. Der Anspruch des Kurses ist es, den Teilnehmenden einen Überblick zu verschaffen über die relevante wissenschaftliche Literatur und systematisch mit dieser zu arbeiten.

**Lernziel:**

- Arbeit mit wissenschaftlicher Literatur
- Entwicklung von eigenständiger Argumentation
- Verständnis der quantitativ-empirischen Vorgehensweise
- Verbindung von Theorie und Empirie
- Überblick zu Kernthemen und aktuellem Forschungsstand in der Vergleichenden Regierungslehre

**Vorgehen:**

Das Seminar wird über Openolat organisiert. Teilnehmende beteiligen sich wöchentlich aktiv an Diskussionen. Wöchentliche Sitzungen finden statt. Regelmäßige Teilnahme ist Voraussetzung zum Bestehen des Seminars.

**Literatur:**

Wird zu Semesterbeginn bekanntgegeben.

**Studien- und Prüfungsleistungen:**

Studienleistungen (unbenotet): Aktive und regelmäßige Bearbeitung von Lesefragen auf Openolat. Prüfungsart: Textanalyse; voraussichtlich drei analytische Zusammenfassungen (etwa 4 Seiten) von ausgewählten Seminartexten. Abgabeort: elektronisch. Weitere Informationen s. Stine.

– Lektürekurs: [Topics in Comparative Politics](#)

[OEst-2 (5 LP)]

2st., Di 10–12 Uhr, Raum MBA HörS 233

LV-Nr. 24-103.22

*Zeynep Ceren Topaç*

**Kommentare/ Inhalte:**

This course covers central topics in comparative government in three blocks. Block I deals with different styles of democratic forms of government (e.g. electoral and party systems). Block II is devoted to comparisons between autocracies and democracies and transition processes from autocracies to democracies. Block III assesses current societal challenges from a comparative politics perspective. It deals with questions on economic inequality and redistribution, climate change and migration.

**Lernziel:**

- Working with scientific literature
- Developing independent arguments
- Understanding the quantitative-empirical approach
- Linking theory and empirics
- Becoming familiar with the core issues and learning the current state of research in comparative government

**Vorgehen:**

Students are expected to attend every class and actively participate in class discussions. Preparation of all assigned readings with the upload of answers and comments per session are required. More information on that will be given in the first session.

**Studien- und Prüfungsleistungen:**

Type of examination: Text analysis. Two analytical summaries (approximately 4 pages) of selected seminar texts. It will be distributed in the first session of the course.

– Lektürekurs: [Hybride Regime und Autokratien seit den 1990er Jahren](#)

[OEst-2 (5 LP)]

2st., Fr 12–14 Uhr, Raum WiWi 0077

LV-Nr. 24-103.23

*N.N.*

**Kommentare/ Inhalte:**

Der Kurs behandelt die Entstehung, Funktion, sowie Zerfall von hybriden und autokratischen Regimen. In der ersten Hälfte wird es um das Entstehen und den Fall von Autokratien gehen, sowie um die Funktion von autokratischen Institutionen. Die zweite Hälfte des Kurses befasst sich mit aktuellen Entwicklungen in Autokratien und hybriden Regimen, wie zum Beispiel in Tunesien, Sudan, Brasilien, Venezuela, und Ungarn in den letzten Jahren. Dabei werden sowohl aktuellen Krisen als auch der Einfluss von kolonialer Vorgeschichte in Asien, Afrika, und Nahost beleuchtet.

**Lernziel:**

- Überblick zum Forschungsstand von hybriden und autokratischen Regimen
- Vermittlung von Grundwissen zu Autokratischen Regimen

- Kritischer Umgang mit wissenschaftlicher Literatur
- Effektives Präsentieren von Forschungsinhalten

#### **Vorgehen:**

Der Kurs behandelt die Entstehung, Funktion, sowie Zerfall von hybriden und autokratischen Regimen. In der ersten Hälfte wird es um das Entstehen und den Fall von Autokratien gehen, sowie um die Funktion von autokratischen Institutionen. Die zweite Hälfte des Kurses befasst sich mit aktuellen Entwicklungen in Autokratien und hybriden Regimen, wie zum Beispiel in Tunesien, Sudan, Brasilien, Venezuela, und Ungarn in den letzten Jahren. Dabei werden sowohl aktuellen Krisen als auch der Einfluss von kolonialer Vorgeschichte in Asien, Afrika, und Nahost beleuchtet.

#### **Studien- und Prüfungsleistungen:**

Studienleistungen: Vor- und Nachbereitung der Kursliteratur, Anwesenheit und aktive Teilnahme an den Sitzungen, 15-20min Vortrag zu einem Buchkapitel oder einem Paper mit Handout. Längere Kapitel können auch von 3er-Gruppen bearbeitet werden. Prüfungsleistung (benotet): Prüfungsart: 3 Textanalysen mit jeweils 1000 Wörtern maximum. Teilnehmende können sich für Buchkapitel oder Paper entscheiden. Weitere Informationen s. Stine.

#### – Lektürekurs: Öffentlichkeiten im Wandel

[OEST-2 (5 LP)]

2st., Mi 16–18 Uhr, Raum VMP 9 B130

LV-Nr. 24-103.24

*Monika Pater*

#### **Kommentare/ Inhalte:**

Moderne, ausdifferenzierte Gesellschaften sind so komplex, dass zur Beobachtung gesellschaftlicher Entwicklungen eigene Professionen (Journalismus/PR) entstanden ist und politische Kommunikation überwiegend medial vermittelt wird. Mit dem medialen Wandel (Stichwort Digitalisierung bzw. Social Media) verändern sich Formen der öffentlichen Kommunikation; gleichzeitig stellen übergreifende Trends wie Globalisierung oder Europäisierung neue Anforderungen an Öffentlichkeiten sowie an die Art und Weise über Öffentlichkeiten (mainstream, marginalisierte oder Gegenöffentlichkeiten) nachzudenken und sie zu erforschen.

#### **Lernziel:**

Die Leitfragen des Lektürekurses beschreiben auch die Lernziele für das Semester. Am Ende des Semesters sollten Sie in der Lage sein, diese Fragen zu beantworten:

- Welche Definitionen und Konzepte von Öffentlichkeit wurden entwickelt? Welchen Stellenwert erhalten traditionelle Medien oder Netzwerke in ihnen? Und wie wurden Konzepte von Öffentlichkeit kritisiert und weiterentwickelt?
- Welche methodischen Ansätze werden genutzt, um Öffentlichkeiten zu analysieren und wo liegen die Grenzen des jeweiligen Vorgehens?
- Was kann eine Auseinandersetzung mit Öffentlichkeiten zum Verständnis von gegenwärtigen Trends und Phänomenen wie z. B. Globalisierung, Transnationalismus, Rassismus auf social media oder sozialen Bewegungen beitragen?

Diese Fragen sollten die Lektüre der diskutierten Texte anleiten und eine Art Raster bieten für Ihre Notizen.

#### **Vorgehen:**

Bei der Veranstaltung handelt es sich um einen Lektürekurs. Dementsprechend steht die kritische Rezeption von Texten im Vordergrund. Neben den Fragen, die das Seminar prägen (s. Lernziel) sollen für jeden Grundlagentext diese Fragen beantwortet werden:

- Wogegen grenzt sich der Text ab?
- Welchen Anlass nennen die Autor\_innen, die den eigenen Text motiviert haben, wo setzen sie an mit ihrer Kritik der bisherigen Forschung?
- Welche Alternative wird aufgezeigt und inwiefern ist diese besser?

Nach klassischen Texten (z. B. Habermas/Strukturwandel Öffentlichkeit), der Kritik daran und Weiterentwicklungen (Fraser, Klaus) wenden wir uns aktuelleren Texten zu. Zudem setzen wir uns mit empirische Studien u.a. zu den Folgen von Digitalisierung für Öffentlichkeiten auseinander.

#### **Studien- und Prüfungsleistungen:**

Studienleistungen: Intensive Vor- und Nachbereitung der Texte zur jeweiligen Sitzung, Lesetagebuch zu drei Texten (Lesetagebucheinträge sowie die Vorstellung einer Textanalyse sollen in einem Openolat-Forum hochgeladen werden); Vorstellung einer Textanalyse mit Diskussion; Konzept (schriftlich) eine Woche vorher zusenden und mit der Seminarleitung besprechen; Prüfungsart: Zwei Textanalysen im Umfang von jeweils 5 (Text-)Seiten. Weitere Informationen in Stine.

#### **Literatur:**

Donges, Patrick; Jarren, Otfried (2017): Politische Kommunikation in der Mediengesellschaft. Eine Einführung. 4. Aufl. Wiesbaden: Springer VS (e-book StaBi), darin "Strukturen politischer Kommunikation III: Politische Öffentlichkeit", S. 75-98; Köpl, Regina (2019): Öffentlichkeit herausfordern? Feministische Perspektiven auf

Öffentlichkeit. In: Dorer, Johanna et al. (Hg.): Handbuch Medien und Geschlecht. Springer Reference Sozialwissenschaften. Wiesbaden: Springer VS.

– Lektürekurs: [Topics in Comparative Politics](#)

[OEst-2 (5 LP)]

2st., Do 10–12 Uhr, Raum ESA O 221

LV-Nr. 24-103.25

*Ilayda Yücel*

**Kommentare/ Inhalte:**

The course introduces students to central topics in comparative politics and has three main parts. Part I focuses on one key element of democracies: elections. We will discuss different aspects of electoral systems and how they influence party systems and government responsiveness. Part II evaluates different regime types. We discuss central theories related to democratization, democratic consolidation and dictatorship. Part III assesses current societal challenges from a comparative politics perspective. Our interests will lie in questions on economic inequality and redistribution, climate change and migration.

**Lernziel:**

The purpose of this course is to give students a comprehensive overview over the field of comparative political science. The focus is on analytical and methodological approaches to conducting research with a comparative focus on political and institutional development.

This course aims to:

1. provide a rich understanding of the origins, processes, and consequences of political, institutional, and economic developments from a comparative perspective
2. increase student's interest in rigorous political economic analysis,
3. discuss the similarities and dissimilarities of economics, politics, and institutions across different countries and different political regimes and systems
4. provide students with a firm knowledge of major applications and topics in comparative and regional politics,
5. develop students abilities to conduct rigorous analyses in comparative political science,
6. enable students to organize their written texts in way that mirrors scholarly work.

**Vorgehen:**

Participants should actively take part in weekly discussions. Regular participation is a prerequisite for passing the seminar.

**Literatur:**

All the readings will be available on OpenOlat.

**Studien- und Prüfungsleistungen:**

Each student submits two analytical summaries to the instructor during the course of the seminar. Each analytical summary should not be longer than 3-4 pages (double spaced, 12pt font, justified text, header specifying university, course, lecturer, your name and date, title) and focus on the required class readings. Further information on this will be available at a later date. Deadline for the analytical summaries: The summaries are to be uploaded on OpenOlat no later than Friday, 5pm, before the respective session. The document title is in the format: Lastname Firstname Essay Number and is being submitted as a PDF.

– Lektürekurs: [Zivilgesellschaft und politische Transition in Asien](#)

[OEst-2 (5 LP)]

2st., Fr 14–16 Uhr, Raum ESA K

LV-Nr. 24-103.26

*Andreas Ufen*

**Kommentare/ Inhalte:**

In der Lehrveranstaltung geht es um die Rolle von zivilgesellschaftlichen Akteuren in Transitionsprozessen. Politische Transition kann sowohl Demokratisierung als auch Autokratisierung bedeuten, und zivilgesellschaftliche Gruppierungen können beide Transitionsformen unterstützen. Sie sollen die unterschiedlichen Dynamiken anhand von Fallbeispielen analysiert werden. Mögliche Themen sind: People Power in den Philippinen; Reformasi in Indonesien; Bersih in Malaysia; die Unterdrückung der Zivilgesellschaft in Hongkong; Populismus, Zivilgesellschaft und Autokratisierung in den Philippinen unter Duterte; neue soziale Medien und Polarisierung in Thailand; die Mobilisierung von islamistischen oder hindu-nationalistischen Organisationen.

**Lernziel:**

Die Lehrveranstaltung vermittelt vertiefte Kenntnisse von Demokratisierungs- und Autokratisierungsprozessen und insbesondere der Rolle von Zivilgesellschaften in ausgewählten asiatischen Ländern.

**Vorgehen:**

Es sollen gemeinsam ausgewählte Grundlagentexte gelesen werden. Dazu werden begleitende Kurzreferate gehalten. Die den Sitzungen zugrundeliegende Literatur sowie ein detaillierter Sitzungsplan werden als Veranstaltungsmaterial über STiNE bereitgestellt.

**Literatur:**

Croissant, Aurel (2015), Die politischen Systeme Südostasiens: Eine Einführung, Springer VS; Hansson, Eva/ Weiss, Meredith (Hg.) (2023), The Routledge Handbook of Civil and Uncivil Society in Southeast Asia, Routledge; Kollmorgen, Raj/ Merkel, Wolfgang/ Wagener, Hans-Jürgen (Hg.) (2015), Handbuch Transformationsforschung, Springer VS; Merkel, Wolfgang (2010), Systemtransformation. Eine Einführung in die Theorie und Empirie der Transformationsforschung, Springer VS; Ogawa, Akihiro (Hg.) (2017), Routledge Handbook of Civil Society in Asia, Routledge. Croissant, Aurel (2015), Die politischen Systeme Südostasiens: Eine Einführung, Springer VS.

**Studien- und Prüfungsleistungen:**

Zwei Essays (jeweils ca. 1.500 Wörter) jeweils mit Kurzreferat (oder Beteiligung an einem Gruppenreferat) sind verpflichtend für eine erfolgreiche Teilnahme. Die Essays sollen eine Woche vor der jeweiligen Lehrveranstaltung vorliegen. Weitere Informationen s. Stine.

– Lektürekurs: [Einführung in die wissenschaftliche Forschung zum Israel-Palästinakonflikt](#)  
[OEst-2 (5 LP)]

2st., 14tägl., Mo 14:15–17:45 Uhr, Termine s. Stine, Raum MBA HörS 030

LV-Nr. 24-104.21

*Nils Elias Lukacs*

**Kommentare/ Inhalte:**

Der thematische Schwerpunkt des Lektürekurses liegt auf der wissenschaftlichen Forschung zum Israel-Palästinakonflikt. Methodisch steht die Verarbeitung wissenschaftlicher Texte im Vordergrund.

**Lernziel:**

Die TeilnehmerInnen sollen mit den zur Erfassung und Bearbeitung wissenschaftlicher Texte notwendigen methodischen Handwerkzeugen vertraut gemacht werden und effizient neue Forschungsgebiete erfassen können.

**Vorgehen:**

Ablauf in 7 Doppelsitzungen:

In der ersten Sitzung werden grundlegende Herangehensweisen an wissenschaftliche Texte erarbeitet.

(Bitte ein Buch (Fiction) in der eigenen Muttersprache für die Leseübung bereithalten (Bsp. Harry Potter, LotR)).

In der thematischen Einleitung der zweiten Sitzung werden am Beispiel des Kursthemas Ansätze zur Erschließung von neuen Forschungsfeldern vermittelt.

In den vier thematischen Sitzungen erarbeiten die TeilnehmerInnen die Hauptargumente der verschiedenen Forschungsschulen zum Israel-Palästinakonflikt und verorten diese im Forschungsfeld:

3. Sitzung: Traditionelle Narrative I: Israelische Forschung

4. Sitzung: Traditionelle Narrative II: Arabisch/Palästinensische Forschung

5. Sitzung: Moderne Narrative I: Israelischer Revisionismus und "The New Israeli Historians"

6. Sitzung: Moderne Narrative II: Palästinensischer Revisionismus?

In der Abschlussdiskussion/Debatte sollen die TeilnehmerInnen die in den Texten erarbeiteten Argumentationsstrukturen anwenden können.

**Literatur:**

Bunton, Martin. The Palestinian-Israeli Conflict: A Very Short Introduction. Oxford: Oxford University Press, 2013;

Caplan, Neil. The Israel-Palestine Conflict: Contested Histories. 2nd ed. Oxford: John Wiley & Sons, 2020;

Redway, Kathryn M. Bestens organisiert. Wie man seinen Schreibtisch in den Griff bekommt. trans. Renate Dornberg. München, 1997. Weitere Lektüreggrundlagen werden zu Verfügung gestellt.

**Studien- und Prüfungsleistungen:**

Studienleistung: Regelmäßige und aktive Teilnahme am Kurs, Textlektüre, Gruppenpräsentation in der Abschlussdebatte; Prüfungsleistung: Textanalyse im Umfang von etwa 2000 Wörtern (ca. 8 Seiten). Weitere Informationen s. Stine.

– Lektürekurs: [Der neue Konstruktivismus in den Internationalen Beziehungen](#)

[OEst-2 (5 LP)]

2st., Di 12–14 Uhr, Raum MBA HörS 233

LV-Nr. 24-104.22

*Maren Hofius*

**Kommentare/ Inhalte:**

Dieser Kurs setzt sich mit der 'konstruktivistischen Wende' innerhalb der Theorien der Internationalen Beziehungen (IB) auseinander und zeichnet dabei seine neueren Entwicklungen sowie Ausdifferenzierungen nach. Während der Konstruktivismus heutzutage zum gängigen Repertoire der IB-Theorien gehört, konnte er sich erst als Ergebnis der so- genannten 'Third Debate' in den IB als metatheoretischer Forschungsansatz etablieren. Vor diesem Hintergrund widmet sich der Kurs sowohl der Evolution dieses Ansatzes sowie insbesondere seinen Kerndebatten als auch seinem substantiellen empirischen Beitrag zu einem besseren Verständnis von Schlüsselkonzepten der IB, wie bspw. Identität, Normen, Praktiken und Ordnung internationaler Politik. Zunächst bietet der Kurs eine Einführung in die verschiedenen Stränge des Forschungsansatzes anhand von Schlüsseltexten. Daran schließt sich die Diskussion von 'alten' und 'neueren' Debatten an, die u.a. entlang von zentralen Analysekatégorien geführt werden. Der ontologische sowie epistemologische Mehrwert des konstruktivistischen Ansatzes wird im Verlauf des Kurses von Kleingruppen anhand von Fallbeispielen kritisch untersucht.

**Lernziel:**

- Grundlegendes Verständnis von Schlüsselkonzepten des IB Konstruktivismus
- Verständnis und Fähigkeit zu erklären, welche Entwicklungen zur konstruktivistischen Wende geführt haben
- Kenntnisse der Stränge des IB Konstruktivismus
- Fähigkeit, die konstruktivistische Literatur in allgemeinere Entwicklungen der Weltpolitik als auch innerhalb der IB Theorien einzuordnen, und den Mehrwert des Konstruktivismus gegenüber anderen IB Theorien herauszuarbeiten

**Vorgehen:**

Die synchrone Lehre im Kursraum wechselt sich mit asynchronen Lernphasen ab, die sich durch das Selbststudium und Referaten seitens der Kursteilnehmenden auszeichnen. Das Selbststudium erfolgt sowohl individuell für einzelne Sitzungen als auch in der Gruppe während der drei Projektphasen ('Im Fokus').

**Literatur:**

Eine umfangreichere Literaturliste für alle Sitzungen erhalten Studierende mit Beginn des Kurses.

**Studien- und Prüfungsleistungen:**

Studienleistungen: Expert:innen-Input; Gruppenreferat; Prüfungsleistung: 2 Textanalysen, jeweils 1500 Wörter. Weitere Informationen s. Stine.

– Lektürekurs: [Internationale Politische Ökonomie](#)

[OEst-2 (5 LP)]

2st., Di 16–18 Uhr, Raum MBA HörS 233

LV-Nr. 24-104.23

*Jörg Meyer*

**Kommentare/ Inhalte:**

In diesem Lektürekurs werden unterschiedliche Theorieansätze der IPÖ sowie aktuelle Tendenzen im Schnittfeld von Politik und Ökonomie wie z.B. Finanzialisierung und die Etablierung von Investitionsschutzabkommen thematisiert. Im Vordergrund stehen dabei die ungleiche Verteilung von Vorteilen, die (Re-)Produktion von Machtverhältnissen sowie auch ökologische Effekte. Behandelt werden sowohl theoretisch orientierte Texte (zu Ansätzen wie Neogramscianismus, New Constitutionalism und regelorientierter Konstruktivismus als auch Texte mit einem Fokus auf spezielle inhaltliche Gegenstandsbereiche und Themen.

**Lernziel:**

- Kenntnisse von neueren theoretischen Ansätzen der IPÖ
- Fähigkeit zur Anwendung von theoretischen und methodischen Analysewerkzeugen
- Fähigkeit zur eigenständigen Analyse von politisch-ökonomischen Prozessen, Institutionen und Macht- und Herrschaftspraktiken
- Umgang mit theoretischer Literatur

**Vorgehen:**

- sorgfältige Lektüre der vorgegebenen Theorietexte und deren Diskussion
- detaillierte Auseinandersetzung mit konkreten Macht- und Herrschaftsanalysen (Zoom)
- allgemeine und individuelle Kommentierung / Besprechung der eingereichten Textanalysen
- gegenstandsbezogene Übungen zur Anwendung von Theorieansätzen und deren Analysewerkzeugen



**Literatur:**

Es wird ein Seminarordner in STINE bereitgestellt.

**Studien- und Prüfungsleistungen:**

Prüfungsleistung: Textanalyse (Es werden mindestens fünf schriftliche studienbegleitende Aufgaben gestellt, von denen zwei bearbeitet werden müssen, Umfang jeweils 4-5 Seiten).

– Lektürekurs: [Chinesische Außenpolitik](#)

[OEst-2 (5 LP)]

2st., Mi 14–16 Uhr, Raum VMP 9 B130

LV-Nr. 24-104.24

*Sabine Mokry*

– Lektürekurs: [Regieren in inter- und transnationalen Institutionen](#)

[OEst-2 (5 LP)]

2st., 14tägl. Di 16–20 Uhr (Termine s. Stine), Raum MBA HörS 030

LV-Nr. 24-104.25

*Christopher Höhn*

– Lektürekurs: [Introduction to Foreign Policy Analysis](#)

[OEst-2 (5 LP)]

2st., Mi 14–16 Uhr, Raum WiWi 2175/2181

LV-Nr. 24-104.26

*Houssein Al Malla*

**Kommentare/ Inhalte:**

Why do states behave the way they do, and how can we account for their foreign policies in the international system? What are the processes of decision making in foreign policy, and what internal or external factors influence these decisions? This course aims to introduce participants to the techniques, theories, and methods for analyzing and understanding the process of foreign policy decision making. The course will be divided into 3 major components: (a) an introduction to Foreign Policy Analysis (FPA) as a sub-branch of International Relations; (b) an overview of the methods employed in the study of FPA; and (c) applications of these methods through real-world case studies of foreign policy decisions.

**Literatur:**

In this reading course, we will primarily be working with “The Routledge Handbook of Foreign Policy Analysis Methods” (edited volume by Patrick A. Mello and Falk Ostermann) for the introduction and theory components of the course. For the third practical component of the course, we will be working with various academic texts that utilized the specific methods specified in the course structure. The full list of mandatory and recommended readings will be provided in the course syllabus.

**Studien- und Prüfungsleistungen:**

Studienleistungen: One ungraded short presentation of a case study in FPA – can be presented individually or in groups. The divisions of the topics and groups will be agreed upon in the initial course sessions. Prüfungsleistung: Textanalyse / Exam: text analysis. Two graded short analyses of individual chapters from the Routledge Handbook (1000 words each / approx. 4 pages in length). Weitere Informationen s. Stine.

– Seminar (digital): [The War in Ukraine: Root Causes, Dynamics, and Approaches to Conflict Management](#)

[OEst-4 (6 LP), OEst.-M3 (4 LP + 6 LP)]

2st., Do 16–18 Uhr, Raum WiWi VMP 9 S07 (Raum kann von Studierenden vor Ort für die digitale Teilnahme genutzt werden)

**Unterrichtssprache: Englisch**

LV-Nr. 24-106.24

*Patricia Konrad*

**Kommentare/ Inhalte:**

Das Seminar befasst sich mit dem russisch-ukrainischen Konflikt und seinem regionalen und internationalen Umfeld. Es untersucht die Ursachen, Auswirkungen, Dynamiken und Versuche der Konfliktbearbeitung. Ziel des Seminars ist es, den Konflikt auf der Grundlage einer kritischen Bewertung der politischen Entwicklungen der letzten zwei Jahrzehnte besser zu verstehen. Nach der Beschäftigung mit Konzepten der Konfliktanalyse untersuchen wir die Hauptmerkmale des Konflikts (und der zahlreichen damit verknüpften Konflikte), wie die Konfliktparteien, die Konfliktodynamik sowie die lokalen, nationalen und internationalen Akteure, ihre Perspektiven, Positionen und Strategien.

Ein besonderes Merkmal dieses Seminars ist die explizite Auseinandersetzung mit lokalen Perspektiven und kritischen Ansätzen gegenüber dem Konflikt.

**Lernziel:**

Das eine Ziel des Seminars ist es den Konflikt aus verschiedenen Perspektiven zu verstehen. Dazu sollen neben theoretischen Ansätzen auch Experten aus dem Feld, Think Tanks und Universitäten beitragen. Des Weiteren sollen Studenten verschiedene Aspekte der Konfliktanalyse und Transformationsmöglichkeiten eines Konfliktes kennenlernen.

Neben den inhaltlichen Schwerpunkten sollen Studenten auch in der kollaborativen Arbeit gefördert werden, indem sie mit Studenten und Dozenten der anderen Standorte zusammenarbeiten.

**Vorgehen:**

Das Seminar findet primär über Zoom statt, weil es in Kooperation mit anderen Universitäten stattfindet: Hamburg, Mainz, Magdeburg und Marburg. Es handelt sich um ein standortübergreifendes Seminar mit etwa 100 Studierenden und vier Lehrenden, die digital miteinander interagieren. Zusätzlich zu den Lehrenden werden Expert\*innen zu Vorträgen eingeladen, die unter anderem auch eine lokale Perspektive wiedergeben. Als Lernplattform werden wir Moodle von der Universität Magdeburg nutzen. Dafür bekommt jede Teilnehmer\*in eine gesonderte Einladung bei Seminarbeginn. Da manche Studenten vor dem Seminar nicht mehr nach Hause kommen, können wir auch den Seminarraum in VMP 9 nutzen. Bitte bringen Sie zu Ihrem Notebook auch Kopfhörer mit, damit mehrere Personen gleichzeitig im Raum ohne Störung die Sitzung verfolgen und sich zu Wort melden können.

**Studien- und Prüfungsleistungen:**

Studienleistungen (unbenotet): Alle Studierende bekommen Aufgaben zugeteilt, die teilweise auch mit Studierenden aus anderen Standorten zusammen bearbeitet werden. Die einzelnen Aufgaben werden im Studierendenhandbuch geschildert, welche die Teilnehmer\*innen zu Beginn ausgeteilt bekommen.

Prüfungsleistung: Hausarbeit, Umfang: circa 4.000 Wörter. Weitere Informationen s. Stine.

Ausrichtung Slavische Literatur- und Sprachwissenschaft

– Seminar: [Einführung in die Literaturwissenschaft für Studierende der Slavistik \(Russisch\)](#)

Introduction to Literary Studies (Russian)

[OEst.-2 (5 LP); SLM-WB]

2st., Do 16–18 Uhr, Ü35–11018 (F)

LV-Nr. 53-905

*Robert Hodel*

**Kommentare/ Inhalte:**

Das Modul führt in grundlegende Fragestellungen der Literaturwissenschaft ein: Theorie des Erzählers, Ich-Erzählung vs. Er-Erzählung, Fabel-Sujet-Dichotomie, Interferenz von Erzähler- und Personentext (erlebte Rede), Gattungstrias, poetische Prosa, Begriff der "Verfremdung", Verslehre, poetische Tropen (Metapher,

Metonymie).

In der Vorlesung des letzten Semesters ist in jeder Sitzung jeweils in einen neuen Problemkreis eingeführt und die entsprechende Begrifflichkeit erläutert worden, im Seminar werden nun die eröffneten Fragen anhand von ausgewählten literarischen Texten durchgespielt und erprobt. Hierbei liegen zu jedem Text konkrete Fragestellungen vor, die im Seminar durchgegangen und protokolliert werden.

**Studien- und Prüfungsleistungen:**

Die Protokolle bilden die Grundlage der zu schreibenden Klausur.

**Literatur:**

Für die Primär- und Sekundärtexte werden entsprechende Reader in Stine eingestellt.

– Seminar: [Einführung in die Literaturwissenschaft für Studierende der Slavistik \(Polnisch/Tschechisch\)](#)

Introduction to Literary Studies (Polish/Czech)

[OEst.-2 (5 LP); SLM-WB]

2st., Do 14–16 Uhr, Ü35–11018

LV-Nr. 53-906

*Karolina Kaminska*

– Seminar: [Einführung in die Literaturwissenschaft für Studierende der Slavistik \(BKMS\)](#)

Introduction to Literary Studies (BCMS)

[OEst.-2 (5 LP); SLM-WB]

2st., Do 14–16 Uhr, Ü35–11019

LV-Nr. 53-907

*Robert Hodel*

**Kommentare/ Inhalte:**

Das Modul führt in grundlegende Fragestellungen der Literaturwissenschaft ein: Theorie des Erzählers, Ich-Erzählung vs. Er-Erzählung, Fabel-Sujet-Dichotomie, Interferenz von Erzähler- und Personentext (erlebte Rede), Gattungstrias, poetische Prosa, Begriff der "Verfremdung", Verslehre, poetische Tropen (Metapher, Metonymie).

In der Vorlesung des letzten Semesters ist in jeder Sitzung jeweils in einen neuen Problemkreis eingeführt und die entsprechende Begrifflichkeit erläutert worden, im Seminar werden nun die eröffneten Fragen anhand von ausgewählten literarischen Texten durchgespielt und erprobt. Hierbei liegen zu jedem Text konkrete Fragestellungen vor, die im Seminar durchgegangen und protokolliert werden.

**Studien- und Prüfungsleistungen:**

Die Protokolle bilden die Grundlage der zu schreibenden Klausur.

**Literatur:**

Für die Primär- und Sekundärtexte werden entsprechende Reader in Stine eingestellt.

– Seminar: [Dokumentartexte \(Ukrainisch/Russisch\)](#)

[OEst.-3 (4 LP + 6 LP); SLM-WB, MA-WB]

2st., Fr 10–18, Blockseminar, Termine s. Stine, Raum Ü35–11019

LV-Nr. 53-908

*Lydia Nagel*

– Seminar: [Miroslav Krleža und Miloš Crnjanski – Zeitgenossen und Antipoden \(BKMS\)](#)

[OEst.-3 (4 LP + 6 LP), OEst.-M2 (4 LP + 6 LP); SLM-WB, MA-WB]

2st., Mi 14–16 Uhr, Ü35–11018

LV-Nr. 53-910

*Robert Hodel*

**Kommentare/ Inhalte:**

Miloš Crnjanski und Miroslav Krleža sind beide 1893 im damaligen Österreich-Ungarn geboren – Crnjanski im südungarischen Congrad, Krleža in Zagreb, und beide haben sie 1918 in der Zagreber Zeitschrift Savremenik ihre ersten Gedichte publiziert. Ihre Lyrik und Prosa (bzw. Dramatik) jedoch könnte kaum unterschiedlicher sein.

Während Crnjanski von einer lyrisch-elegischen Grundstimmung geprägt ist, der die Vorstellung von einer letzten „uzaludnost“ (Vergeblichkeit) aller menschlicher Bestrebungen zugrundeliegt, neigt Krležas Dichtung zum expressionistischen Schrei und seine Prosa und Dramatik zur rigorosen Anklage politischer Ungerechtigkeiten. Entsprechend unterschiedlich sind auch ihre ideologischen Vorstellungen und ihr Status in Titos Staat: Krleža ist zusammen mit Andrić gefeierter jugoslawischer Schriftsteller, während Crnjanski erst 1965 aus dem Londoner Exil zurückgekehrt ist. Symptomatisch ist auch ihr Status heute: Während Krleža in Kroatien v.a. von oppositionellen Kreisen geschätzt wird, gehört Crnjanski zum engen Schulkanon der Republik Serbien.

**Studien- und Prüfungsleistungen:**

Für das Projektseminar ist neben der schriftlichen Seminararbeit auch ein halbstündiges Referat zu halten.

**Literatur:**

Miroslav Krleža: *Gospoda Glembajevi* (1928; dt. *Die Glembays*, 1963, übersetzt von Milo Dor); Miloš Crnjanski: *Seobe* (prva knjiga, 1929; dt. *Bora*, 1. Buch, 1995, übersetzt von Reinhold Fischer und Barbara Antkowiak).

– Seminar: [Lyrikübersetzung und Postmigration. Zwischen Mehrsprachigkeit und Selbstübersetzung \(anhand von Gedichten aus den ost- und südslavischen Literaturen\) \(Russisch, BKMS\)](#)

[OEst.-3 (4 LP + 6 LP); OEst.-M2 (4 LP + 6 LP); SLM-WB, MA-WB]

2st., Di 16–18 Uhr, Ü35–11014

LV-Nr. 53-911

*Henrike Schmidt*

– Seminar: [Systemlinguistische Beschreibung des Russischen \(Russisch\)](#)

The Grammatical System of the Slavic Languages: Russian

[OEst.-2 (5 LP); SLM-WB]

2st., Di 10–12 Uhr, Raum Ü35–11018

LV-Nr. 53-895

*Marion Krause*

– Seminar: [Systemlinguistische Beschreibung des Polnischen \(Polnisch\)](#)

The Grammatical System of the Slavic Languages: Polish

[OEst.-2 (5 LP); SLM-WB]

2st., Fr 14–16 Uhr, Raum Ü35–11018 (einige der Termine finden digital statt, s. Stine)

LV-Nr. 53-896

*Anastasija Kostiučenko*

– Seminar: [Systemlinguistische Beschreibung des Bosnisch-Kroatisch-Serbischen und Tschechischen \(BKMS/Tschechisch\)](#)

The Grammatical System of the Slavic Languages: BCMS and Czech

[OEst.-2 (5 LP); SLM-WB]

2st., Di 14–16 Uhr, Raum Ü35–11014

LV-Nr. 53-897

*Marion Krause*

– Seminar: [Namen \(Russisch/Polnisch/BKMS/Tschechisch\)](#)

Names

[OEst.-3 (4 LP + 6 LP); SLM-WB, MA-WB]

2st., Di 10–12 Uhr, Raum Ü35–11014

LV-Nr. 53-898

*Marion Krause*

– Seminar: [Das Verb im BKMS \(BKMS\)](#)

The Verb in BCMS

[OEst.-3 (4 LP + 6 LP); SLM-WB, MA-WB]

2st., Mi 10–12 Uhr, Raum Ü35–11014

LV-Nr. 53-899

*Marion Krause*

– Seminar: [Sprachgebrauch in Zeiten der Unsicherheit: linguistische Analysen politischer Rede und medialer Texte \(Russisch/Polnisch/BKMS/Tschechisch\)](#)

Language Usage in Times of Uncertainty: Linguistic Analyses of Political Speech and Media Texts

[OEst.-3 (4 LP + 6 LP); OEst.-M2 (4 LP + 6 LP); SLM-WB, MA-WB]

2st., Do 10–12 Uhr, Raum Ü35–11018

LV-Nr. 53-901a

*Marion Krause*

– Übung: [Methoden der Diskursanalyse \(Methodenwerkstatt\)](#)

Methods of Discourse Analysis

[SLM-WB, MA-WB]

1st., Do 12–13 Uhr, Raum Ü35–11018

LV-Nr. 53-901b

*Marion Krause*

– Projektseminar: [Sprachgebrauch in Zeiten der Unsicherheit: linguistische Analysen politischer Rede und medialer Texte \(Russisch/Polnisch/BKMS/Tschechisch\) + Methoden der Diskursanalyse \(Methodenwerkstatt\)](#)

Language Usage in Times of Uncertainty: Linguistic Analyses of Political Speech and Media Texts

[OEst.-M1 (4 LP); SLM-WB, MA-WB]

3st., Do 10–13 Uhr, Raum Ü35–11018

LV-Nr. 53-903

*Marion Krause*

Sprachlehrveranstaltungen der Slavistik

– Sprachlehrveranstaltung: [Einführungskurs Russisch IIa](#)

Introduction to Russian Language Studies IIa

[OEst.-M4-1; SLM-WB, MA-WB]

6st., Mo 12–14 Uhr, Ü35–11018; Mi 10–12 Uhr, Raum Ü35–11018; Fr 16–18 Uhr, Raum Ü35–11018

LV-Nr. 53-921

*Maria Mamaeva & Andrey Bogen*

– Sprachlehrveranstaltung: [Einführungskurs Russisch IIb \(für Studierende mit herkunftssprachlichen Vorkenntnissen\)](#)

Introduction to Russian Language Studies IIb

[OEst.-M4-1; SLM-WB, MA-WB]

6st., Mo 10–12 Uhr, Ü35–02097; Di 08–10 Uhr, Ü35–11003; Mi 10–12 Uhr, Raum Ü35–02097

LV-Nr. 53-922

*Julia Kukla*

– Sprachlehrveranstaltung: [Aufbaukurs Russisch II](#)

Advanced Training Course II : Russian

[OEst.-M4-2; SLM-WB, MA-WB]

4st., Mo 16–18 Uhr, Raum Ü35–11003; Di 14–16, Raum Ü35–11003

LV-Nr. 53-923

*Maria Mamaeva*

– Sprachlehrveranstaltung: [Vertiefungskurs Russisch I \(Grammatik\)](#)

Advanced Integrated Skills I: Russian (Grammar)

[SLM-WB, MA-WB]

2st., Mo 12–14 Uhr, Raum Ü35–02097

LV-Nr. 53-924

*Julia Kukla*

– Sprachlehrveranstaltung (Vertiefung): [Übersetzungskurs für Muttersprachler/innen des Russischen](#)

Translation

[SLM-WB, MA-WB]

2st., Do 14–16 Uhr, Raum Ü35–11014

LV-Nr. 53-925

*Andrey Bogen*

– Sprachlehrveranstaltung: [Einführungskurs Polnisch II](#)

Introduction to Polish Language Studies II

[OEst.-M4-1; SLM-WB, MA-WB]

6st., Mo 10–12 Uhr, Raum Ü35–11003; Di 10–12 Uhr, Raum Ü35–11003; Fr 10–12 Uhr, Raum Ü35–11003

LV-Nr. 53-928

*Agnes Beresinski*

– Sprachlehrveranstaltung: [Aufbaukurs Polnisch II](#)

Advanced Training Course II : Polish

[OEst.-M4-2; SLM-WB, MA-WB]

4st., Mi 08–10 Uhr, digital; Fr 12–14 Uhr, digital

LV-Nr. 53-929

*Damian Mrowinski*

– Sprachlehrveranstaltung: [Vertiefungskurs Polnisch II: Landeskunde](#)

Advanced Integrated Skills I : Polish Culture and History

[SLM-WB, MA-WB]

4st., Do 10–14 Uhr, Raum Ü35–11003

LV-Nr. 53-930

*Tomasz Lis*

**Kommentare/ Inhalte:**

In der Lehrveranstaltung (Vorlesung und Kolloquium) werden ausgewählte Aspekte der Verhältnisse Polens zu anderen Ländern thematisiert. In Bezug auf aktuelle Ereignisse wird die Dynamik der internationalen (und interkulturellen) Beziehungen von Polen aus der historischen, politischen und kulturellen Perspektive diskutiert. Neben den Kontakten zu den unmittelbaren Nachbarn (z.B. Deutschland, Ukraine, Belarus, Litauen, Russland) werden auch Partnerschaften mit „weiterem Ausland“ (Z.B. USA, Großbritannien, Israel) angesprochen. Die Vorlesung bietet einen Überblick über zentrale Themen der Lehrveranstaltung in der Zielsprache. Im Kolloquium vertiefen die Studierenden ihre Kenntnisse durch die selbstständige Bearbeitung entsprechender Themen.

**Studien- und Prüfungsleistungen:**

Regelmäßige Teilnahme gemäß § 5 Absatz 3 PO B.A. an den oben genannten Veranstaltungen; aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen; erfolgreiches Erbringen von Studienleistungen in den oben genannten Veranstaltungen in Form von begleitenden mündlichen und schriftlichen Aufgaben – die Art und Anzahl wird zu Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltung bekannt gegeben. Art der Modulprüfung: Landeskunde Kolloquium: Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (5?7 Seiten) zu einem Thema eigener Wahl.

– Sprachlehrveranstaltung: [Vertiefungskurs Polnisch II: Landeskunde \(Vorlesung\)](#)

Advanced Integrated Skills I : Polish Culture and History

[SLM-WB, MA-WB]

2st., Do 10–12 Uhr, Raum Ü35–11003

LV-Nr. 53-930a

*Tomasz Lis*

**Kommentare/ Inhalte:**

In der Lehrveranstaltung (Vorlesung und Kolloquium) werden ausgewählte Aspekte der Verhältnisse Polens zu anderen Ländern thematisiert. In Bezug auf aktuelle Ereignisse wird die Dynamik der internationalen (und interkulturellen) Beziehungen von Polen aus der historischen, politischen und kulturellen Perspektive diskutiert. Neben den Kontakten zu den unmittelbaren Nachbarn (z.B. Deutschland, Ukraine, Belarus, Litauen, Russland) werden auch Partnerschaften mit „weiterem Ausland“ (Z.B. USA, Großbritannien, Israel) angesprochen. Die Vorlesung bietet einen Überblick über zentrale Themen der Lehrveranstaltung in der Zielsprache. Im Kolloquium vertiefen die Studierenden ihre Kenntnisse durch die selbstständige Bearbeitung entsprechender Themen.

**Studien- und Prüfungsleistungen:**

Regelmäßige Teilnahme gemäß § 5 Absatz 3 PO B.A. an den oben genannten Veranstaltungen; aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen; erfolgreiches Erbringen von Studienleistungen in den oben genannten Veranstaltungen in Form von begleitenden mündlichen und schriftlichen Aufgaben – die Art und Anzahl wird zu Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltung bekannt gegeben. Art der Modulprüfung: Landeskunde Kolloquium: Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (5?7 Seiten) zu einem Thema eigener Wahl.

– Sprachlehrveranstaltung: [Vertiefungskurs Polnisch II: Landeskunde \(Kolloquium\)](#)

Advanced Integrated Skills I : Polish Culture and History

[SLM-WB, MA-WB]

2st., Do 12–14 Uhr, Raum Ü35–11003

LV-Nr. 53-930b

*Tomasz Lis*

**Kommentare/ Inhalte:**

In der Lehrveranstaltung (Vorlesung und Kolloquium) werden ausgewählte Aspekte der Verhältnisse Polens zu anderen Ländern thematisiert. In Bezug auf aktuelle Ereignisse wird die Dynamik der internationalen (und interkulturellen) Beziehungen von Polen aus der historischen, politischen und kulturellen Perspektive diskutiert. Neben den Kontakten zu den unmittelbaren Nachbarn (z.B. Deutschland, Ukraine, Belarus, Litauen, Russland) werden auch Partnerschaften mit „weiterem Ausland“ (Z.B. USA, Großbritannien, Israel) angesprochen.

Die Vorlesung bietet einen Überblick über zentrale Themen der Lehrveranstaltung in der Zielsprache. Im Kolloquium vertiefen die Studierenden ihre Kenntnisse durch die selbstständige Bearbeitung entsprechender Themen.

**Studien- und Prüfungsleistungen:**

Regelmäßige Teilnahme gemäß § 5 Absatz 3 PO B.A. an den oben genannten Veranstaltungen; aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen; erfolgreiches Erbringen von Studienleistungen in den oben genannten Veranstaltungen in Form von begleitenden mündlichen und schriftlichen Aufgaben – die Art und Anzahl wird zu Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltung bekannt gegeben. Art der Modulprüfung: Landeskunde Kolloquium: Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (5/7 Seiten) zu einem Thema eigener Wahl.

– Sprachlehrveranstaltung: [Übersetzungskurs Polnisch](#)

Translation Course : Polish

[SLM-WB, MA-WB]

2st., Do 10–12 Uhr, Raum Ü35–11003

LV-Nr. 53-931

*Agnes Beresinski*

– Sprachlehrveranstaltung: [Einführungskurs Bosnisch-Kroatisch-Serbisch II](#)

Introduction to Bosnian-Croatian-Serbian Language Studies II

[OEst.-M4-1; SLM-WB, MA-WB]

6st., Mo 10–12 Uhr, Raum Ü35–11019; Di 12–14 Uhr, Raum Ü35– 11003; Mi 10–12 Uhr, Raum Ü35–11019

LV-Nr. 53-932

*Sead Porobić*

**Kommentare/ Inhalte:**

Im zweiten Sprachkurs der Einführungsphase werden die Morphologie und die Grundzüge der Syntax anschließend an Einführungskurs BKS 1 dargestellt und in verschiedenen grammatischen Übungen, Schreibübungen, Übersetzungen und Textanalysen verfestigt. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Erweiterung des Wortschatzes durch Lektüre, Schreibübungen und Konversation.

Teilnahmevoraussetzung: erfolgreicher Abschluss des Kurses „Einführungskurs B-K-S I“ aus dem Wintersemester oder die entsprechenden Sprachkenntnisse.

**Literatur:**

Lehrbücher: Schmaus, A.: Lehrbuch der serbischen Sprache. Bd I. Vollständig neu bearbeitet von Vera Bojic. München 1994 (= Sagners slavistische Sammlung, Bd. 334); Stjepan Drilo: Kroatisch-Serbisch (Teil I & II), Heidelberg, 1980. Empfohlene Grammatik: Kunzmann-Müller: Grammatikhandbuch des Kroatischen, Frankfurt/M. 1998 (= Heidelberger Publikationen zur Slavistik, A. Linguistische Reihe, Bd. 7).

– Sprachlehrveranstaltung: [Aufbaukurs Bosnisch-Kroatisch-Serbisch II](#)

Advanced Training Course II: Bosnian-Croatian-Serbian

[OEst.-M4-2; SLM-WB, MA-WB]

4st., Mi 17–19 Uhr, Raum Ü35–11003; Do 17–19 Uhr, Raum Ü35–11003

LV-Nr. 53-933

*Tatjana Stefanovic*

**Kommentare/ Inhalte:**

Dieser Kurs baut auf den Kenntnissen des Kurses „Aufbaukurs Bosnisch-Kroatisch-Serbisch I“ auf. Der Schwerpunkt in diesem Kurs liegt auf der Darstellung der Syntax und der Erweiterung des Wortschatzes. Im Mittelpunkt der Übungen stehen Text- und Grammatikübungen, Übersetzung verschiedener Textsorten (primär ins Deutsche) sowie die Verfassung von Kurzreferaten und die Bearbeitung von kurzen literarischen Texten.

**Teilnahmevoraussetzung:**

Erfolgreicher Abschluss des „Aufbaukurses I“ oder entsprechende Kenntnisse.

**Literatur:**

Empfohlene Grammatik: Kunzmann-Müller: Grammatikhandbuch des Kroatischen, Frankfurt/M. 1998 (Heidelberger Publikationen zur Slavistik, A. Linguistische Reihe, Band 7).



– Sprachlehrveranstaltung: [Vertiefungskurs Bosnisch-Kroatisch-Serbisch II: Landeskunde](#)

Advanced Integrated Skills II: Bosnian-Croatian-Serbian Culture and History

[SLM-WB, MA-WB]

4st., Mi 12–14 Uhr, Raum Ü35–11003; Fr 12–14 Uhr, Raum Ü35–11003

LV-Nr. 53-934

*Tamara Stratijev*

**Kommentare/ Inhalte:**

Die Veranstaltung zur Landeskunde des bosnisch/kroatisch/serbischen Sprachraums bietet einen Überblick über die politische und kulturelle Geschichte der betreffenden Völker bis ins 21. Jahrhundert. Der Akzent der Darstellung dabei wird auf der Entwicklung der Kultur, und der Künste in der jeweiligen national-kulturellen Ausprägung liegen, sowie auf der Erklärung von gegenseitigen Beeinflussungen der benachbarten Kulturen und ihrer Rolle bei der Formierung und Neugestaltung von kulturellen Identitäten. Kultur- und literaturgeschichtlich betrachtet vermittelt die Veranstaltung Einblick in die literarischen Epochen und die entsprechenden Tendenzen in der Kunst (bildende Kunst, Musik, Film) und der populären Alltagskultur. Aufschluss über die Tendenzen der Entwicklung werden einschlägige Texte der jeweiligen Kulturepoche geben, die im Rahmen des Kolloquiums durch Referate und Diskussionen besprochen sein werden. Beide Teilveranstaltungen werden in bosnisch/kroatisch/serbischer Sprache gehalten.

**Literatur:**

Einführend: J. Deretic: Istorija srpske književnosti. Beograd 2004; I. Frangeš: Povijest hrvatske književnosti. Zagreb 1987; I. Lovrenovic: Unutarnja zemlja, kratki pregled kulturne povijesti BiH, Zagreb 2004.

**Studien- und Prüfungsleistungen:**

Regelmäßige Teilnahme, mündliches Referat im Kolloquium und schriftliche Ausarbeitung.

– Sprachlehrveranstaltung: [Vertiefungskurs Bosnisch-Kroatisch-Serbisch II: Landeskunde \(Vorlesung\)](#)

Advanced Integrated Skills II: Bosnian-Croatian-Serbian Culture and History

[SLM-WB, MA-WB]

4st., Mi 12–14 Uhr, Raum Ü35–11003

LV-Nr. 53-934a

*Tamara Stratijev*

**Kommentare/ Inhalte:**

Die Veranstaltung zur Landeskunde des bosnisch/kroatisch/serbischen Sprachraums bietet einen Überblick über die politische und kulturelle Geschichte der betreffenden Völker bis ins 21. Jahrhundert. Der Akzent der Darstellung dabei wird auf der Entwicklung der Kultur, und der Künste in der jeweiligen national-kulturellen Ausprägung liegen, sowie auf der Erklärung von gegenseitigen Beeinflussungen der benachbarten Kulturen und ihrer Rolle bei der Formierung und Neugestaltung von kulturellen Identitäten. Kultur- und literaturgeschichtlich betrachtet vermittelt die Veranstaltung Einblick in die literarischen Epochen und die entsprechenden Tendenzen in der Kunst (bildende Kunst, Musik, Film) und der populären Alltagskultur. Aufschluss über die Tendenzen der Entwicklung werden einschlägige Texte der jeweiligen Kulturepoche geben, die im Rahmen des Kolloquiums durch Referate und Diskussionen besprochen sein werden. Beide Teilveranstaltungen werden in bosnisch/kroatisch/serbischer Sprache gehalten.

**Literatur:**

Einführend: J. Deretic: Istorija srpske književnosti. Beograd 2004; I. Frangeš: Povijest hrvatske književnosti. Zagreb 1987; I. Lovrenovic: Unutarnja zemlja, kratki pregled kulturne povijesti BiH, Zagreb 2004.

**Studien- und Prüfungsleistungen:**

Regelmäßige Teilnahme, mündliches Referat im Kolloquium und schriftliche Ausarbeitung.

– Sprachlehrveranstaltung: [Vertiefungskurs Bosnisch-Kroatisch-Serbisch II: Landeskunde \(Kolloquium\)](#)

Advanced Integrated Skills II: Bosnian-Croatian-Serbian Culture and History

[SLM-WB, MA-WB]

2st., Fr 12–14 Uhr, Raum Ü35–11003

LV-Nr. 53-934b

*Tamara Stratijev*

**Kommentare/ Inhalte:**

Die Veranstaltung zur Landeskunde des bosnisch/kroatisch/serbischen Sprachraums bietet einen Überblick über die politische und kulturelle Geschichte der betreffenden Völker bis ins 21. Jahrhundert. Der Akzent der Darstellung dabei wird auf der Entwicklung der Kultur, und der Künste in der jeweiligen national-kulturellen Ausprägung liegen, sowie auf der Erklärung von gegenseitigen Beeinflussungen der benachbarten Kulturen und ihrer Rolle bei der Formierung und Neugestaltung von kulturellen Identitäten. Kultur- und literaturgeschichtlich betrachtet vermittelt die Veranstaltung Einblick in die literarischen Epochen und die entsprechenden Tendenzen in der Kunst (bildende Kunst, Musik, Film) und der populären Alltagskultur. Aufschluss über die Tendenzen der Entwicklung werden einschlägige Texte der jeweiligen Kulturepoche geben, die im Rahmen des Kolloquiums durch Referate und Diskussionen besprochen sein werden. Beide Teilveranstaltungen werden in bosnisch/kroatisch/serbischer Sprache gehalten.

**Studien- und Prüfungsleistungen:**

Regelmäßige Teilnahme, mündliches Referat im Kolloquium und seine schriftliche Ausarbeitung.

**Literatur:**

Einführend: J. Deretic: Istorija srpske književnosti. Beograd 2004; I. Frangeš: Povijest hrvatske književnosti. Zagreb 1987; I. Lovrenovic: Unutarnja zemlja, kratki pregled kulturne povijesti BiH, Zagreb 2004.

– Sprachlehrveranstaltung: [Übersetzungskurs: Bosnisch-Kroatisch-Serbisch](#)

Translation Course: Bosnian-Croatian-Serbian [SLM-WB, MA-WB]

2st., Mo 12–14 Uhr, Raum Ü35–11019

LV-Nr. 53-935

*Sead Porobić*

**Kommentare/ Inhalte:**

Im Übersetzungskurs werden verschiedene Textsorten (mit dem Schwerpunkt auf Prosatexte) in beide Richtungen, vorwiegend aber ins Deutsche übersetzt. Die Texte werden nach dem thematischen Schwerpunkt ausgesucht und die Liste der Texte wird den Studierenden am Semesterbeginn zur Verfügung gestellt. Es werden nach Möglichkeit die noch nicht ins Deutsche übersetzten Texte behandelt, andernfalls werden die studentischen Übersetzungen mit den professionellen verglichen.

**Teilnahmevoraussetzungen:**

Der Kurs ist vorgesehen für Studierende für Studierende mit einem Sprachniveau ab B2.

**Studien- und Prüfungsleistungen:**

Regelmäßige und aktive Teilnahme am Kurs (bzw. Projekt). Präsentation der Teilergebnisse und Endergebnisse der Übersetzung. Art der Prüfung: begleitende schriftliche und mündliche Aufgaben und eine Präsentation der Übersetzungsarbeit.

**Literatur:**

Friedmar Apel, Annette Kopetzki: Literarische Übersetzung. 2., neu bearb. Aufl., Stuttgart: Metzler, 2003.

– Sprachlehrveranstaltung: [Einführungskurs Tschechisch II](#)

Introduction to Czech Language Studies II

[OEst.-M4-1; SLM-WB, MA-WB]

6st., Di 10–12 Uhr, Raum Ü35–12021; Mi 10–12 Uhr, Raum Ü35–12021; Do 10–12 Uhr, Raum Ü35–12021

LV-Nr. 53-936

*Petr Málek*

– Sprachlehrveranstaltung: [Aufbaukurs Tschechisch II](#)

Advanced Training Course II : Czech

[OEst.-M4-2; SLM-WB, MA-WB]

4st., Di 12–14 Uhr, Raum Ü35–12021; Mi 08–10 Uhr, Raum Ü35–12021

LV-Nr. 53-937

*Petr Málek*

– Sprachlehrveranstaltung: [Vertiefungskurs Tschechisch II : Landeskunde](#)

Advanced Integrated Skills II : Czech Culture and History

[SLM-WB, MA-WB]

4st., Di 14–18 Uhr, Raum Ü35–12021

LV-Nr. 53-938

*Petr Málek*

– Sprachlehrveranstaltung: [Vertiefungskurs Tschechisch II : Landeskunde \(Vorlesung\)](#)

Advanced Integrated Skills II : Czech Culture and History

[SLM-WB, MA-WB]

2st., Di 14–16 Uhr, Raum Ü35–12021

LV-Nr. 53-938a

*Petr Málek*

– Sprachlehrveranstaltung: [Vertiefungskurs Tschechisch II : Landeskunde \(Kolloquium\)](#)

Advanced Integrated Skills II : Czech Culture and History

[SLM-WB, MA-WB]

2st., Di 16–18 Uhr, Raum Ü35–12021

LV-Nr. 53-938b

*Petr Málek*

– Sprachlehrveranstaltung: [Übersetzungskurs: Tschechisch](#)

Translation Course: Czech

[SLM-WB, MA-WB]

2st., Mo 16–18 Uhr, Raum Ü35–12021

LV-Nr. 53-939

*Petr Málek*

**Vertiefungs-, Übersetzungs- und Landeskunde-Kurse auf Vertiefungsniveau können bei entsprechenden sprachlichen Vorkenntnissen (mind. B2.2) im Wahlbereich belegt werden. Bitte kontaktieren Sie vorab den/die Lektor:in.**